

2 Entscheidungen zum Unterricht

2.1 Unterrichtsvorhaben

Die Darstellung der Unterrichtsvorhaben im schulinternen Lehrplan insgesamt besitzt den Anspruch, die im Kernlehrplan aufgeführten Kompetenzen abzudecken. Dies entspricht der Verpflichtung jeder Lehrkraft, die im Kernlehrplan beschriebenen Kompetenzen bei den Lernenden auszubilden und zu entwickeln. Die entsprechende Umsetzung erfolgt auf zwei Ebenen: der Übersichts- und der Konkretisierungsebene. Gemäß Fachkonferenzbeschluss ist hier die verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben dargestellt.

2.1.1 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben

Jg 5		
<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <p>Thema: <i>Nice to meet you</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kommunikative und methodische Schwerpunkte: Sprechen und Hören • Sprechen: zusammenhängend und dialogisch • fragen und sagen, woher man kommt; jdn. vorstellen, über eigene Interessen und Vorlieben berichten (<i>profile; my favourite...</i>) • Hörverstehen: einfachen Texten zentrale Schlüsselwörter entnehmen • Verfügen über sprachliche Mittel: Verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel im Klassendiskurs (insbesondere Begrüßung und Verabschiedung), Aussprachemuster (Frage und Antwort) <p>Zeitbedarf: 20-24 Std Lehrwerk: <i>Lighthouse 1 – Nice to meet you! (Lead-in)</i></p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p>Thema: <i>Welcome to our school</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kommunikative und methodische Schwerpunkte: Hören • Sprechen: zusammenhängend und dialogisch: sich und andere vorstellen (Alltagskommunikation); von sich und der Schule/dem Schulalltag berichten • Leseverstehen: einfache, kurze Texte (z.B. eine Broschüre) verstehen und wichtige Informationen entnehmen • Hörverstehen: Bilder/Sprechblasen auf Basis von Gehörten korrekt anordnen; einfachen Texten zentrale Aussagen entnehmen und Informationen ergänzen • Verfügen über sprachliche Mittel: Verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel im Klassendiskurs (insbesondere Arbeitsanweisungen), sowie des Grundwortschatzes „Schulisches Umfeld“; Personalpronomen + Verb (to) be (bejaht) <p>Zeitbedarf: 20-24 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p> <p>Thema: <i>At home with Ellie</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kommunikative und methodische Schwerpunkte: Lesen • Sprechen: zusammenhängend und dialogisch: wohnen, Räume benennen, Bilder beschreiben (einfach); sagen ob man etwas mag oder nicht; über die Familie erzählen (family tree) • Schreiben: einen Lückentext zum eigenen Zuhause nach Muster mithilfe einer vorgegebenen mind map vervollständigen • Verfügen über sprachliche Mittel: Verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel im Klassendiskurs (insbesondere Entschuldigungen und Fragen), sowie über die Wortfelder „Wohnen“ (Räume, Einrichtungsgegenstände...) und „Familienmitglieder“; Personalpronomen + Verb (to) be (Fragen und Kurzantwort); einfache Konstruktionen von (to) be zur Bestimmung des Ortes (there is/are); <p>Zeitbedarf: 20 – 24 Std. Lehrwerk: <i>Lighthouse 1 – Unit 2</i></p>

	Lehrwerk: <i>Lighthouse 1 – Unit 1</i>	
Summe Jg 5.1: ca. 70 Stunden		

Jg 5		
<p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u></p> <p>Thema: <i>My Plymouth</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen: Lesen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprechen: zusammenhängend und dialogisch: seinen Wohnort beschreiben; sagen was man oft/manchmal/nie tut; sich über Geburtstage austauschen • Leseverstehen: authentische Poster verstehen; eine Fotogeschichte verstehen • Schreiben: eine mind map zur eignen Stadt nach vorgegebenem Muster erstellen und ggf. einen passenden Text verfassen • Verfügen über sprachliche Mittel: sukzessive Erweiterung der sprachlichen Mittel im Klassendiskurs ; Verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel, v.a. positive Aussagen im simple present; Häufigkeitsadverbien <p>Zeitbedarf: 18- 24 Std Lehrwerk: <i>Lighthouse 1 – Unit 3</i></p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben V:</u></p> <p>Thema: <i>Berry's World</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen: Lesen/Mediation und Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leseverstehen: einem Dialog gezielt Informationen entnehmen; erweitert: eine szenische Geschichte verstehen; Fragen zu einem Text beantworten, ggf. Überschriften Szenen zuordnen können; optional: Gefühlsbeschreibungen verstehen • Schreiben: einen einfachen Tagesablauf und ein Tagesprogramm unter Einbeziehung der Uhrzeiten verschriftlichen; eine Einladung zu einer Übernachtungsparty verfassen; optional: Beschreiben können wie man sich fühlt. • Sprachmittlung: understanding the signs; einem Partner englische Schilder erklären können. • Verfügen über sprachliche Mittel: sukzessive Erweiterung der sprachlichen Mittel im Klassendiskurs; Reaktivierung des Wortfelds <i>pets</i> und Erweiterung desselben um <i>farm life</i>; sich über Gewohnheiten äußern; Verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel, v.a. negative Aussagen und Fragen im <i>simple present</i>; optional: Wortfeld „Gefühle“ <p>Zeitbedarf: 18-24 Std. Lehrwerk: <i>Lighthouse 1 – Unit 4 (Theme 2 optional)</i></p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben VI:</u></p> <p>Thema: <i>I spy... Adam!</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kommunikative und methodische Schwerpunkte: Sprechen/Bildbeschreibung • Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: beschreiben, wo sich etwas auf einem Bild befindet; sagen, was eine Person auf einem Bild tut • Schreiben: eine Bildbeschreibung richtigstellen • Verfügen über sprachliche Mittel: Verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel insbes. Aussagen, was jemand grade tut (<i>pres. progressive</i>); lokale Präpositionen (<i>on the left/...right/in/on/under...</i>) <p>Zeitbedarf: 18 – 24 Std. Lehrwerk: <i>Lighthouse 1 – Unit 5</i></p>

Summe Jg 5.2: ca. 70 Stunden

2.1.2 Konkretisierte Unterrichtsvorhaben

Jg 5 UV 1 Nice to meet you (angelehnt an Lighthouse 1/Unit zur Reaktivierung des Grundschulvokabulars)

Interkulturelle Kompetenz				
Orientierungswissen <ul style="list-style-type: none"> grundlegende Aspekte der Vorstellung der eigenen Person 		Werte, Haltungen und Einstellungen <ul style="list-style-type: none"> sich der Gemeinsamkeiten des Lebensalltags mit dem von Jugendlichen in England bewusst werden 		Handeln in Begegnungssituationen <ul style="list-style-type: none"> sich einander vorstellen können
Kommunikative Kompetenz				
Hör-/Hör-Sehverstehen <ul style="list-style-type: none"> Kurzsequenzen aus Vorstellungsdialogen erfassen einen didaktischen Text erfassen, Aussagen korrekt ordnen. einem Hörtext wesentliche Handlungsstrukturen entnehmen. 	Sprechen <ul style="list-style-type: none"> an Gesprächen teilnehmen: Auf Kurzsequenzen reagieren und diese nachsprechen; einfache Fragen zur Person stellen und beantworten; sagen was man mag/ nicht mag. zusammenhängend sprechen: sich begrüßen und vorstellen; einfache Bildbeschreibungen; über (Lieblings-)Farben/ Tiere/ Sportarten sprechen; Sätze nachsprechen und eine Lieblingsgegenstand beschreiben 	Leseverstehen <ul style="list-style-type: none"> Kleineren Texten (Sprechblasen) Informationen zur Person entnehmen (Name, Alter, Herkunft...) 	Schreiben <ul style="list-style-type: none"> die eigene Person vorstellen (Steckbrief) Personen vorstellen (Lückentext) Bilder beschriften (Farbtafeln) Musterdialoge ausgestalten Tafelbilder abschreiben 	Sprachmittlung <ul style="list-style-type: none"> englische Arbeitsaufträge auf Deutsch wiedergeben

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit			
Aussprache und Intonation <ul style="list-style-type: none"> • Bewusstmachen der Intonation von Frage- und Aussagesatz • Texte mitsprechen (<i>reading along</i>) • Nachsprechen von Handlungsanweisungen 	Wortschatz <ul style="list-style-type: none"> • Wortfelder: colours, animals (wild animals and pets), sports, hobbies • Vorlieben und Abneigungen äußern (I (don't) like...; my favourite... is) • Gegenstände beschreiben 	Grammatik <ul style="list-style-type: none"> • Unbewusste Anwendung von Strukturen zur Vorstellung der eigenen Person und Vorlieben (<i>I'm, I have, my favourite ... is</i>) • Verwendung der Fragepronomen 	Orthographie <ul style="list-style-type: none"> • Bewusstmachen der englischen Schreibweise im Unterschied zur deutschen; insbesondere bei den Vokalen ,i' und ,e'
Methodische Kompetenzen			
Hörverstehen und Leseverstehen <ul style="list-style-type: none"> • Handlungsanweisungen und Aufgabenstellungen richtig deuten und darauf adäquat reagieren • einem Hörtext wesentliche Handlungsstrukturen entnehmen 	Sprechen und Schreiben <ul style="list-style-type: none"> • Tabellen und/oder Dialoge vervollständigen • kurze Textelemente vortragen 	Umgang mit Texten und Medien <ul style="list-style-type: none"> • wesentliche Informationen herausfinden • kurze Textvorlagen umformen 	selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen <ul style="list-style-type: none"> • <i>Partner check</i> • <i>Milling around</i> • Vorbereitung und Präsentation von kurzen Rollenspielen
Sonstige fachinterne Absprachen			
Lernerfolgsüberprüfung: Klassenarbeit <ul style="list-style-type: none"> • Hörverstehen (Zuordnen) • Verfügen über sprachliche Mittel • Schreiben (Dialog ergänzen) • Schreiben (über einen Gegenstand schreiben können) oder Kommunikationsprüfung <ul style="list-style-type: none"> • einen Kennenlerndialog präsentieren (dialogisch) • über sich selbst mithilfe von Bildimpulsen Auskunft geben (monologisch) 	Projektvorhaben:	warm up/Reaktivierungsvorschlag: Grundschulvokabular <ul style="list-style-type: none"> • Arbeit mit Ritualen, Spielen, Flashcards etc. zu Themen <i>colours, sports and hobbies, animals, favourite things</i> 	

Jg 5 UV 2 Welcome to our school (angelehnt an Lighthouse 1/Unit 1)

Interkulturelle Kompetenz				
Orientierungswissen <ul style="list-style-type: none"> • Aspekte des Schulalltags/schulisches Umfeld • Alltagskommunikation/ alltägliches Leben 		Werte, Haltungen und Einstellungen <ul style="list-style-type: none"> • sich der Gemeinsamkeiten des Lebensalltags mit dem von Jugendlichen in England v.a. im Kontext Schule bewusst werden (Stundenraster/Fächer/Schuluniform...) 		Handeln in Begegnungssituationen <ul style="list-style-type: none"> • Begrüßungs- und Verabschiedungsrituale
Kommunikative Kompetenz				
Hör-/Hör-Sehverstehen <ul style="list-style-type: none"> • Fragen (mit gelegentlicher) Hilfe verstehen • didaktisierte Hörtexte oder Filmsequenzen bzw. Geschichten und Spielszenen bzw. Gespräche verstehen • einfache Mitteilungen und Informationen zur schulischen Umgebung verstehen 	Sprechen - an Gesprächen teilnehmen: <ul style="list-style-type: none"> • Fragen im Unterrichtsgespräch beantworten • in Rollenspielen Situationen erproben • kurze Kontaktgespräche führen - zusammenhängend sprechen: <ul style="list-style-type: none"> • aus dem Erlebnisbereich Schule berichten 	Leseverstehen <ul style="list-style-type: none"> • einem Stundenplan wesentliche Informationen entnehmen • Lehrbuchtexten wichtige inhaltliche Aspekte (z.B. Angaben zur Person der Lehrwerkskinder) entnehmen 	Schreiben <ul style="list-style-type: none"> • erarbeitete Lehrbuchtexte (z.B einen Stundenplan oder Begrüßungsdialog) ergänzen • Tafelbilder abschreiben und Lücken ergänzen 	Sprachmittlung <ul style="list-style-type: none"> • englische Arbeitsaufträge auf Deutsch wiedergeben
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit				
Aussprache und Intonation <ul style="list-style-type: none"> • Intonations- und Aussprache-schulung durch Hörbeispiele und Erprobung in Rollenspielen 	Wortschatz <ul style="list-style-type: none"> • Alltagskommunikation: Begrüßung und Verabschiedung 	Grammatik <ul style="list-style-type: none"> • Personalpronomen (<i>I, you...</i>) und passende Form von <i>(to) be (am/is/are bzw. entsprechende Verneinung)</i> 	Orthographie <ul style="list-style-type: none"> • Bewusstmachen der englischen Schreibweise im Unterschied zur deutschen; insbesondere Groß- und Kleinschreibung 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Wortfeld Schule (<i>weekdays, lessons, subjects, school rooms, in my school bag/in my pencil case...</i>) 		
Methodische Kompetenzen			
Hörverstehen und Leseverstehen <ul style="list-style-type: none"> • stark gelenkte Aufgaben zum Hören bearbeiten (z.B. completion of a timetable; Beschreibungen dem richtigen Bild zuordnen...) 	Sprechen und Schreiben <ul style="list-style-type: none"> • einfache Notizen anfertigen und einen Steckbrief nach einer Vorlage zu sich erstellen und korrigieren 	Umgang mit Texten und Medien <ul style="list-style-type: none"> • kurze Texte umformen und gestalten (Dialoge ergänzen, Steckbriefe nach Muster erstellen...) • aus einfachen Texten wesentliche Informationen herausfinden (Informationen über Name, Alter... der Lehrwerkskinder entnehmen) 	selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen <ul style="list-style-type: none"> • in kurzen Phasen der PA/GA kleine Rollen in englischer Sprache übernehmen (Informationen zum Schultag geben und/oder erfragen)
Sonstige fachinterne Absprachen			
Lernerfolgsüberprüfung: Klassenarbeit <ul style="list-style-type: none"> • Verfügen über sprachliche Mittel: Personalpronomen + <i>am/is/are</i> (bejaht und verneint) • Hörverstehen (z.B. Stundenplan ergänzen) • Wortschatz Schule • Schreiben (z.B. Dialog vervollständigen oder Schulalltag beschreiben) 	Projektvorhaben: z.B. als "challenge": Make a quiz for class (SB 23 Nr. 7) Theatre Time (SB S. 25 Nr. 5)	warm up/Reaktivierungsvorschlag: About myself <ul style="list-style-type: none"> • Arbeit mit Ritualen, Spielen, Flashcards etc. um Fragen zu einer Person zu stellen oder selbst Antwort zu geben 	

Jg 5 UV 3 At home with Ellie (angelehnt an Lighthouse 1/Unit 2)

Interkulturelle Kompetenz				
Orientierungswissen <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Einsichten in das Leben englischer Jugendlicher in Bezug auf ihre Wohnsituation 		Werte, Haltungen und Einstellungen <ul style="list-style-type: none"> • sich der Gemeinsamkeiten des Lebensalltags mit dem von Jugendlichen in England bewusst werden 		Handeln in Begegnungssituationen <ul style="list-style-type: none"> • sich über die jeweilige Wohnsituation austauschen können • Höflichkeit in Entscheidungsfragen (Kurzantwort statt ja/nein)
Kommunikative Kompetenz				
Hör-/Hör-Sehverstehen <ul style="list-style-type: none"> • einfachen didaktischen Hörtexten selektiv Information entnehmen • Bilder zuordnen 	Sprechen <ul style="list-style-type: none"> - an Gesprächen teilnehmen: <ul style="list-style-type: none"> • Fragen stellen und beantworten (situativ zu Familie und Wohnsituation) - zusammenhängend sprechen: <ul style="list-style-type: none"> • über die eigene Familie erzählen; ein Zimmer beschreiben; sagen wem was gehört 	Leseverstehen <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsanweisungen verstehen • einfachen didaktisierten, aber auch authentischen, Texten Informationen entnehmen 	Schreiben <ul style="list-style-type: none"> • eine Textvorlage anpassen und vervollständigen • einen eigenen Stammbaum erstellen (ggf. und über die Familie schreiben) • <i>My dream home</i> (Mind-Map gestützt nach Vorlage beschreiben) • ein Tagebuch passend fortführen 	Sprachmittlung <ul style="list-style-type: none"> • englische Arbeitsaufträge auf Deutsch wiedergeben
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit				
Aussprache und Intonation <ul style="list-style-type: none"> • Unterschiede bei Fragen und Antworten herausarbeiten 	Wortschatz <ul style="list-style-type: none"> • Wortfelder: Wohnen, Räume, Einrichtungsgegenstände und 	Grammatik <ul style="list-style-type: none"> • Vorbewusste Verwendung der Possesivpronomen 	Orthographie	

(insbesondere Pointierung der Kurzantwort) <ul style="list-style-type: none"> Ausspracheschulung durch <i>read along</i> 	Kleidungsstücke; Familienmitglieder <ul style="list-style-type: none"> Befinden, Eigenschaften und Meinungen Chunks zur Bildbeschreibung 	<ul style="list-style-type: none"> <i>There's / there are</i> Verwendung von Entscheidungsfragen und Kurzantworten (bejaht / verneint) 	<ul style="list-style-type: none"> korrekte Schreibweise der Kurz- und Langformen, korrekte Apostrophierung Bewusstmachen der unterschiedlichen Schreibung der Pluralformen
--	---	--	---

Jg 5 UV 4 My Plymouth (angelehnt an Lighthouse 1/Unit 3)

Interkulturelle Kompetenz				
Orientierungswissen <ul style="list-style-type: none"> in das Alltagsleben britischer Jugendliche blicken Geburtstagstraditionen kennenlernen 		Werte, Haltungen und Einstellungen <ul style="list-style-type: none"> sich der Gemeinsamkeiten des Lebensalltags mit dem von Jugendlichen in England bewusst werden 		Handeln in Begegnungssituationen <ul style="list-style-type: none"> Begegnungssituation: ein Kaufanliegen besprechen, einen Verkaufsdialog erproben
Kommunikative Kompetenz				
Hör-/Hör-Sehverstehen <ul style="list-style-type: none"> didaktisierte Hörtexte und Spielszenen bzw. Gespräche verstehen einfache Informationen zum Lebensumfeld „Wohnort“ und „Familienalltag“ entnehmen eine kurze Filmsequenz zu den Orten in Plymouth/ England verstehen 	Sprechen - an Gesprächen teilnehmen: <ul style="list-style-type: none"> an Unterrichtsgesprächen teilnehmen kurze Kontaktgespräche mit Fragen/Antworten zum eigenen Alltag führen - zusammenhängend sprechen: <ul style="list-style-type: none"> aus dem eigenen Erlebnisbereich (Familienalltag, Geburtstage...) berichten 	Leseverstehen <ul style="list-style-type: none"> einem Werbeplakat relevante Information entnehmen Bildergeschichten inhaltliche und formale Aspekte entnehmen 	Schreiben <ul style="list-style-type: none"> Notizen zur eigenen Stadt in Form einer mind map machen nach Vorlage einen Text zum eigenen Tagesablauf verfassen 	Sprachmittlung <ul style="list-style-type: none"> englische Arbeitsaufträge auf Deutsch wiedergeben

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit

<p>Aussprache und Intonation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausspracheschulung durch <i>read along</i> • besonderer Fokus auf Fugenlaute/3^d person –s (plays vs. wishes) 	<p>Wortschatz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Häufigkeitsadverbien • Wortfelder: Stadt und Geschäfte, Geburtstag (Datum und Monatsnamen, Geschenke und Preise...) 	<p>Grammatik</p> <ul style="list-style-type: none"> • gramm. Strukturen identifizieren (third person –s) • über eigene Routinen im <i>simple present</i> berichten (bejaht) 	<p>Orthographie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schulung Laut-Buchstaben-Verbindung: Fugenlaut e (z.B. <i>dances, wishes...</i>) • Schreibweise –ys vs. –ies (z.B. <i>says vs. cries</i>)
--	---	--	---

Methodische Kompetenzen

<p>Hörverstehen und Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Assoziationen sammeln (z.B. zur eigenen Stadt, my day...) • Aufgaben zu Global- und Detailverstehen lösen • einfache Notizen als mind map anfertigen 	<p>Sprechen und Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gedanken und Ideen sammeln (z.B. als mind map) • über die eigene Stadt oder „my favourite day“ nach einer Vorlage sprechen und/oder schreiben • eigene Texte korrigieren und überarbeiten 	<p>Umgang mit Texten und Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Werbeplakaten und kurzen Geschichten wesentliche Informationen entnehmen 	<p>selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen</p> <ul style="list-style-type: none"> • z.B. Kugellagerverfahren oder Uhrzeiten-Partner zum Austausch über Geburtstagsrituale
---	--	---	---

Sonstige fachinterne Absprachen

<p>Lernerfolgsüberprüfung:</p> <p>Klassenarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verfügen über sprachliche Mittel: v.a. <i>simple present</i> (bejaht) • Lese- oder Hörverstehen • Schreiben: über die Lieblingsplätze der eigenen Stadt schreiben oder einen typischen bzw. besonderen Tag beschreiben 	<p>Projektvorhaben:</p> <p>z.B. My favourite places in town – a picture presentation</p>	<p>warm up/Reaktivierungsvorschlag:</p> <p>All about time</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeit mit Ritualen, Spielen, Flashcards etc. zu Themen weekdays, months and date
---	---	--

Jg 5 UV 5 Berry's World (angelehnt an Lighthouse 1/Unit 4)

Interkulturelle Kompetenz				
Orientierungswissen <ul style="list-style-type: none"> • Kennenlernen verschiedener Wohnsituationen, exemplarisch <i>farm life</i> 		Werte, Haltungen und Einstellungen <ul style="list-style-type: none"> • sich der Gemeinsamkeiten des Lebensalltags mit dem von Jugendlichen in England bewusst werden 		Handeln in Begegnungssituationen <ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsamkeiten und Gegensätze der eigenen Wohnsituation erkennen und beschreiben können.
Kommunikative Kompetenz				
Hör-/Hör-Sehverstehen <ul style="list-style-type: none"> • Beiträge im Unterrichtsgeschehen (mit Hilfe) verstehen • Filmszenen verstehen und miterleben • einen Dialog selektiv erfassen und Detailinformationen entnehmen • einer Diskussion Detailangaben entnehmen 	Sprechen - an Gesprächen teilnehmen: <ul style="list-style-type: none"> • an Gesprächen zum Alltagsleben und Haustieren teilnehmen • Nach der Uhrzeit fragen und antworten - zusammenhängend sprechen: <ul style="list-style-type: none"> • sich abstimmen • Gespräche über Lieblingstiere führen 	Leseverstehen <ul style="list-style-type: none"> • eine szenische Geschichte verstehen • Bilder dem Geschehen im Text zuordnen • einem Text passende Überschriften für Fotos entnehmen 	Schreiben <ul style="list-style-type: none"> • Sätze ergänzen können • eine Einladungskarte verfassen und beantworten • Ein Tier vorstellen (Steckbrief); einen zusammenhängenden Text über ein Haustier verfassen (challenge) • einen kurzen Text zu eigenen Gefühlen schreiben 	Sprachmittlung <ul style="list-style-type: none"> • Schildern passende Beschreibungen zuordnen • einem Partner englische Schilder erklären • Emojis auf Englisch beschreiben können
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit				
Aussprache und Intonation <ul style="list-style-type: none"> • Verneinung in Aussagesätzen • Intonation beim Äußern der Gefühle (<i>I'm happy / I feel fed-up</i>) • Im szenischen Spiel der eigenen Meinung Ausdruck verleihen 	Wortschatz <ul style="list-style-type: none"> • Wortfelder: <i>Farm animals; feelings and situations</i> • Vorschläge machen, sich abstimmen • <i>inviting people</i> 	Grammatik <ul style="list-style-type: none"> • Bewusstmachen und vertiefendes Üben des simple present (verneinte Aussagen, Entscheidungsfragen/Fragen) 	Orthographie <ul style="list-style-type: none"> • In Fragesätzen Schreibung von Do / Does...? • Schreibung der Kurzformen don't / doesn't (insbesondere Setzen des Apostrophs) 	

Methodische Kompetenzen			
<p>Hörverstehen und Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • bekannte Wortfelder reaktivieren, um Inhalte zu entlasten • auf der Grundlage von Bildern über das Geschehen in einem Text Mutmaßungen anstellen • ein Wörterbuch zur Erschließung neuen Wortschatzes nutzen 	<p>Sprechen und Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich abstimmen, Vorschläge machen, verneinte Aussagen treffen, Entscheidungsfragen stellen (kleine Message, Email, etc.) • einzelne Szenen gestalten und vortragen • Notizen in einer Tabelle (W-Fragen) und Mindmap als Vorlage für eigene Texte nutzen 	<p>Umgang mit Texten und Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> • sprachliche Regelmäßigkeiten entdecken • Textbeiträge anderer kommentieren • eine Einladung verfassen und gestalten 	<p>selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>mind mapping</i> (Festigung) • <i>partner check</i> (z.B. Fließbandkorrektur, <i>Bus Stop</i>, <i>Reading circle</i>), <i>Partner talk</i>, <i>Milling-around activities</i> • <i>scenic play</i> • <i>read and look-up technique (challenge)</i>
Sonstige fachinterne Absprachen			
<p>Lernerfolgsüberprüfung: Klassenarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verfügen über sprachliche Mittel (<i>simple present</i> bejaht u. verneint) • Lesen: Detailfragen zu einem Text beantworten können • Schreiben: Einen Tagesablauf und einen Steckbrief zu einem Lieblingstier verfassen 	<p>Projektvorhaben: project: Interesting animals (SB. S. 89 Nr. 8)</p>	<p>warm up/Reaktivierungsvorschlag: What time is it?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeit mit Ritualen, Spielen, Flashcards etc. zur Uhrzeit 	

Jg 5 UV 6 I spy... Adam! (grob angelehnt an Lighthouse 1/Unit 5)

Interkulturelle Kompetenz				
Orientierungswissen • grundlegende Aspekte der Bedeutung von Arbeit im Leben anderer/der eigenen Familie		Werte, Haltungen und Einstellungen • kulturspezifische Besonderheiten und Gemeinsamkeiten des Lebensalltags mit dem von Jugendlichen in England bewusst werden (z.B. Essgewohnheiten; Pflichten zuhause...)		Handeln in Begegnungssituationen • Abkürzungen in Kurznachrichten entschlüsseln und verwenden (optional)
Kommunikative Kompetenz				
Hör-/Hör-Sehverstehen • ein Bild gemäß einer Beschreibung skizzieren • gehörte Textpassagen und Aktivitäten den passenden Bildern zuordnen	Sprechen - an Gesprächen teilnehmen: • sich darüber austauschen, was jemand gerade tut - zusammenhängend sprechen: • ein Bild beschreiben	Leseverstehen • Kurznachrichten Informationen entnehmen (optional)	Schreiben • eine Bildbeschreibung verschriftlichen • eine Kurznachricht unter Verwendung von Abkürzungen verfassen (optional)	Sprachmittlung • den Inhalt einer Kurznachricht auf Deutsch zusammenfassen (optional)
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit				
Aussprache und Intonation • Aussprache bekannter Wörter zur Entschlüsselung auf Abkürzungen übertragen (RU = are you...; optional)	Wortschatz • lokale Präpositionen; Wiederholung und Erweiterung des Wortschatzes Alltagsaktivitäten	Grammatik • über gegenwärtige Geschehnisse (auf Bildern) berichten (pres. progressive) • einfache Regelformulierungen zum pres. progressive verstehen	Orthographie • wenden in der Entschlüsselung abgekürzter SMS Laut-Buchstaben-Verbindungen an	
Methodische Kompetenzen				
Hörverstehen und Leseverstehen • aktivieren Vorwissen zu Themenfeldern wie Aktivitäten	Sprechen und Schreiben • eine Bildbeschreibung nach Vorlage gestalten	Umgang mit Texten und Medien • einfachen Texten typische Merkmale entnehmen	selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen	

<ul style="list-style-type: none"> • fertigen Notizen zur Bildbeschreibung an 	<ul style="list-style-type: none"> • eine fehlerhafte Bildbeschreibung korrigieren und überarbeiten 		<ul style="list-style-type: none"> • Sprachmuster für die eigene Sprachproduktion nutzen • Think-pair-share • Wörter in einem Netzwerk sammeln • PA (<i>partner check und partner talk</i>) • GA (challenge zur Story)
<p>Sonstige fachinterne Absprachen</p>			
<p>Lernerfolgsüberprüfung: Klassenarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verfügen über sprachliche Mittel: present progressive als Tempus der Bildbeschreibung • Hörverstehen: ein Bild skizzieren • Schreiben: Bildbeschreibung 	<p>Projektvorhaben:</p>	<p>warm up/Reaktivierungsvorschlag: (lokale) Präpositionen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeit mit Ritualen, Spielen, Flashcards etc. zu Vokabular wie „on the left/right“, „in the middle“, „in“, „on“, „under“ ... 	

2 Entscheidungen zum Unterricht

2.1 Unterrichtsvorhaben

Die Darstellung der Unterrichtsvorhaben im schulinternen Lehrplan insgesamt besitzt den Anspruch, die im Kernlehrplan aufgeführten Kompetenzen abzudecken. Dies entspricht der Verpflichtung jeder Lehrkraft, die im Kernlehrplan beschriebenen Kompetenzen bei den Lernenden auszubilden und zu entwickeln. Die entsprechende Umsetzung erfolgt auf zwei Ebenen: der Übersichts- und der Konkretisierungsebene. Gemäß Fachkonferenzbeschluss ist hier die verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben dargestellt.

2.1.1 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben

Jg 6		
<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <p>Thema: <i>Together again</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kommunikative und methodische Schwerpunkte: Schreiben • Sprechen: zusammenhängend und dialogisch von Ferien berichten und Ferienereignisse erfragen • Leseverstehen: u.a. Werbeplakaten und einem Internetblog zentrale Informationen entnehmen • Hörverstehen: Falschaussagen aus einfachen Texten ermitteln und korrigieren • Schreiben: einen Text durch <i>linking</i> und <i>time words</i> interessanter gestalten • Verfügen über sprachliche Mittel: über Vergangenes berichten (<i>positive and negative statements simple past</i>); einfache Modalverben (<i>have to/mustn't/can</i>) korrekt verwenden <p>Zeitbedarf: 30-34 Std Lehrwerk: <i>Lighthouse 2 – Unit 1</i></p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p>Thema: <i>Neighbours</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen: Lesen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kommunikative und methodische Schwerpunkte: Hörverstehen/Sprechen • Sprechen: zusammenhängend und dialogisch: über das eigene Wohnviertel sprechen; einen Weg beschreiben; sich begründet für ein Haustier entscheiden • Leseverstehen: Vermittlungsanzeigen von Tierheim-Tieren verstehen; Fragen zu einem gelesenen Text beantworten • Hörverstehen: Wegbeschreibungen befolgen können; Aussagen zu einem gehörten Text ergänzen und/oder Fragen beantworten • Verfügen über sprachliche Mittel: Fragen in der Vergangenheit formulieren und beantworten (<i>questions and (short) answers/simple past</i>); Mengen mithilfe von <i>some and any</i> angeben <p>Zeitbedarf: 20-24 Std. Lehrwerk: <i>Lighthouse 2 – Unit 2</i></p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p> <p>Thema: <i>Teen talk</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kommunikative und methodische Schwerpunkte: Sprechen • Sprechen: zusammenhängend und dialogisch: über Taschengeld und Jobs sprechen; Verabredungen treffen; über das Lieblingsfernsehprogramm sprechen; ein Hobby präsentieren • Leseverstehen: Informationen einer Webseite und eines Fernsehprogramms erfassen; Emails an ein Jugendmagazin erfassen; einem Text Absichten für den Tag entnehmen • Schreiben: einen (Kalender-)Plan anfertigen • Verfügen über sprachliche Mittel: Zukunftsabsichten und -pläne äußern (<i>going to-future</i>); Vergleiche anstellen (<i>comparison of adjectives</i>) <p>Zeitbedarf: 20 – 24 Std. Lehrwerk: <i>Lighthouse 2 – Unit 3</i></p>

Summe Jg 5.1: ca. 70 Stunden

Jg 6		
<p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u></p> <p>Thema: <i>Feeling good</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen: Lesen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprechen: zusammenhängend und dialogisch: über einen (un)gesunden Lebensstil sprechen; ausdrücken, ob man sich (un)gesund fühlt • Leseverstehen: verschiedenen Textformaten Informationen zu Essgewohnheiten, (un)gesundem Lebensstil, (Un)Wohlfühlen entnehmen; einer Email Kriterien entnehmen • Schreiben: eine Email nach einem Muster verfassen • Verfügen über sprachliche Mittel: über Handlungen in der Vergangenheit sprechen (<i>present perfect</i>); Empfehlungen zu einem gesunden Lebensstil ausdrücken (unter Verwendung von Mengenangaben wie <i>much/many</i>) <p>Zeitbedarf: 18- 24 Std Lehrwerk: <i>Lighthouse 2 – Unit 4</i></p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben V:</u></p> <p>Thema: <i>Dartmoor adventures</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen: Schreiben und Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprechen: zusammenhängend und dialogisch: im Notfall Rettungsdienste kontaktieren; Richtungsanweisungen verstehen und geben; einen Ausflug planen und besprechen • Leseverstehen: einer Broschüre Informationen entnehmen; eine Ausflugsplanung und Sicherheitshinweise nachvollziehen • Schreiben: eine Postkarte auf typische Fehler überprüfen und verbessern; eine eigene Postkarte verfassen • Sprachmittlung: Bahnhofsdurchsagen auf Deutsch zusammenfassen • Verfügen über sprachliche Mittel: Vermutungen über Zukünftiges äußern (<i>will-future</i>); ausdrücken, wie man etwas tut/tun will (<i>adverbs of manner</i>) <p>Zeitbedarf: 18-24 Std. Lehrwerk: <i>Lighthouse 2 – Unit 5</i></p>	
Summe Jg 5.2: ca. 70 Stunden		

2.1.2 Konkretisierte Unterrichtsvorhaben

Jg 6 UV 1 Together again (angelehnt an Lighthouse 2/Unit 1)

Interkulturelle Kompetenz				
Orientierungswissen <ul style="list-style-type: none"> Schulregeln und AGs an englischen Schulen kennenlernen Urlaubsgewohnheiten englischer Teenager kennenlernen 		Werte, Haltungen und Einstellungen <ul style="list-style-type: none"> Unterschiede und Gemeinsamkeiten in schulischen Regeln und AGs identifizieren 		Handeln in Begegnungssituationen <ul style="list-style-type: none"> Wiederholung von Begrüßungsfloskeln eine neue Schülerin integrieren
Kommunikative Kompetenz				
Hör-/Hör-Sehverstehen <ul style="list-style-type: none"> Urlaubsberichte der MitschülerInnen verstehen einen didaktischen Text erfassen, Falschaussagen korrigieren Informationen zu <i>school clubs</i> verstehen (schulische Umgebung). 	Sprechen <ul style="list-style-type: none"> an Gesprächen teilnehmen: Austausch von Ferienerlebnissen; z.B. in Form von Interviews (SB S. 8) oder dem chain game (SB S. 10) zusammenhängend sprechen: über Lehrbuchtexte und -bilder sprechen 	Leseverstehen <ul style="list-style-type: none"> einem Tagebucheintrag Strukturen entnehmen, die den Text lebendiger machen (<i>linking and time words</i>) Werbeplakaten wesentliche Informationen entnehmen 	Schreiben <ul style="list-style-type: none"> Feriererlebnisse verschriftlichen (z.B. in Form einer Postkarte) einen Tagebucheintrag unter Verwendung von <i>linking and time words</i> verbessern 	Sprachmittlung <ul style="list-style-type: none"> in einem Rollenspiel englische Schulregeln auf Deutsch wiedergeben
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit				
Aussprache und Intonation <ul style="list-style-type: none"> Intonation in Frage- und Aussagesätzen (Interview) variieren Fokussierung des stummen „e“ in der typischen Endung -ed des simple past 	Wortschatz <ul style="list-style-type: none"> Wortfelder: holidays (activities, vacation spots, weather); school rules and clubs; über Wünsche sprechen Modalverben <i>have to, mustn't, can</i> 	Grammatik <ul style="list-style-type: none"> bejahte und verneinte Aussagen in der Vergangenheit formulieren (<i>(ir)regular forms - simple past</i>) zeitliche und logische Satzverbindungen herstellen (<i>first/then...; because/but...</i>) 	Orthographie <ul style="list-style-type: none"> besonderes Augenmerk auf unregelmäßige Formen des simple past (z.B. <i>hear – heard; send – sent...</i>) 	

Methodische Kompetenzen			
<p>Hörverstehen und Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Falschaussagen eines gehörten Textes identifizieren und korrigieren • Notizen in einer mind map auf Grundlage eines Lesetextes anfertigen 	<p>Sprechen und Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • einen Bericht über einen Tag sinnvoll chronologisch gegliedert verfassen • einen Tagebucheintrag unter Verwendung von <i>time</i> und <i>linking words</i> korrigieren und vortragen 	<p>Umgang mit Texten und Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> • wesentliche Informationen herausfinden und neu clustern • einen sprachlich monotonen Text verbessern 	<p>selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wortfelder zum Vokabellernen erkunden • Rollenspiel zu Schulregeln (Mediation) • Partnercheck • ggf. Lesezirkel
Sonstige fachinterne Absprachen			
<p>Lernerfolgsüberprüfung: Klassenarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leseverstehen (Bericht über ersten Schultag oder Ferien) • Verfügen über sprachliche Mittel (simple past; neg. and positive statements) • Mediation (Informationen zu einer Schul-AG oder Regeln zu einem Schullandheimmitteln) • Schreiben (einen Text zu einem Schulausflug mithilfe von linkings words u.ä. vervollständigen und/oder über Ferienerlebnisse schreiben) 	<p>Projektvorhaben: z.B. dream school club</p> <ul style="list-style-type: none"> • ein Werbeplakat zu einem dream school club entwerfen und im reading circle präsentieren und kommentieren (SB S. 13 no. 3) 	<p>warm up/Reaktivierungsvorschlag: Handwerkszeug für den Unterricht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wiederholung von Arbeitsanweisungen • Wiederholung gängiger classroom phrases 	

Jg 6 UV 2 Neighbours (angelehnt an Lighthouse 2/Unit 2)

Interkulturelle Kompetenz				
Orientierungswissen <ul style="list-style-type: none"> das typische britische Wohnumfeld und Lebensgewohnheiten (z.B. Essen) kennenlernen <i>Guy Fawkes Day</i> und seine Traditionen kennenlernen 		Werte, Haltungen und Einstellungen <ul style="list-style-type: none"> Besonderheiten des britischen Wohnens identifizieren (z.B. <i>red mail box; terraced houses...</i>) Gemeinsamkeiten und Unterschiede in Essgewohnheiten erkennen 		Handeln in Begegnungssituationen <ul style="list-style-type: none"> einem Nachbarn/einer Nachbarin helfen nach dem Weg fragen/Wegbeschreibungen geben und verstehen
Kommunikative Kompetenz				
Hör-/Hör-Sehverstehen <ul style="list-style-type: none"> Wegbeschreibungen folgen einem didaktisierten Hörtext kulturspezifische Besonderheiten entnehmen Partnerbefragungen verstehen und darauf reagieren 	Sprechen - an Gesprächen teilnehmen: <ul style="list-style-type: none"> mit einem Partner das passende Haustier ermitteln kurze Kontaktgespräche zur Wegbeschreibung führen - zusammenhängend sprechen: <ul style="list-style-type: none"> das eigene Wohnviertel beschreiben eine Wegbeschreibung abgeben Entscheidung für ein Haustier begründet präsentieren 	Leseverstehen <ul style="list-style-type: none"> Vermittlungs- und Vermisstenanzeigen zu Haustieren zentrale Informationen entnehmen Lehrbuchtexten wichtige inhaltliche Aspekte (z.B. Informationen zu Feiertagen) und formale Kennzeichen (z.B. Frage- und Antwortstrukturen <i>simple past</i>) entnehmen Arbeitsanweisungen zu unterschiedlichen Formaten verstehen 	Schreiben <ul style="list-style-type: none"> <i>Note taking</i> die eigene Wohnumgebung beschreiben über ein vergangenes Fest schreiben ggf. über ein Haustier schreiben ggf. eine Wegbeschreibung verschriftlichen 	Sprachmittlung <ul style="list-style-type: none"> englische Arbeitsaufträge auf Deutsch wiedergeben Grammatikregeln auf Deutsch zusammenfassen
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit				
Aussprache und Intonation <ul style="list-style-type: none"> Intonation in Fragen und Antworten angemessen variieren 	Wortschatz <ul style="list-style-type: none"> Alltagskommunikation: Wegbeschreibungen (Richtungsangaben) 	Grammatik <ul style="list-style-type: none"> some and any 	Orthographie <ul style="list-style-type: none"> Wiederholung grundlegender Rechtschreibregeln (z.B. Kleinschreibung; 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Wortfelder: Stadt, Wohnviertel (Gebäude, Orte Gegenstände); Feiertage 	<ul style="list-style-type: none"> • Entscheidungs- und W-Fragen im <i>simple past</i>, sowie deren Antworten • Satzverbindungen mit <i>because</i> 	Besonderheiten bei simple past Formen...
Methodische Kompetenzen			
Hörverstehen und Leseverstehen <ul style="list-style-type: none"> • Lückentext mithilfe einer Karte ergänzen • Assoziationen zu Haustieren reaktivieren • Elemente eines guten Briefs an Beispielen ermitteln 	Sprechen und Schreiben <ul style="list-style-type: none"> • anhand eines Beispiels eine eigene Wegbeschreibung formulieren • einen Brief nach einer ermittelten Vorlage verbessern oder verfassen und dabei in entsprechende Teile gliedern 	Umgang mit Texten und Medien <ul style="list-style-type: none"> • einen Wegbeschreibungsdialog ergänzen • einer Wegbeschreibung und Straßenkarte die wesentlichen Informationen entnehmen • nach einer Vorlage ein Poster erstellen 	selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen <ul style="list-style-type: none"> • Partnerarbeit / Partnertalk (Scene Play) • Jig Saw (SB S.36 Nr.6) • think-pair-share (SB S. 33 Nr. 4) • Find someone who... (SB S. 36 Nr 7)
Sonstige fachinterne Absprachen			
Lernerfolgsüberprüfung: Klassenarbeit <ul style="list-style-type: none"> • Verfügen über sprachliche Mittel: Fragen und Antworten im <i>simple past</i> • Leseverstehen (z.B. ein Poster zu einem Feiertag verstehen; einen Dankesbrief an ein Tierheim verstehen...) • Schreiben (z.B. das eigene Wunschhaustier beschreiben) 	Projektvorhaben: z.B. Lost pet – a poster <ul style="list-style-type: none"> • ein Plakat zu einem vermissten Tier gestalten (SB S. 31) z.B. My neighbourhood – a brochure <ul style="list-style-type: none"> • eine Broschüre zur eigenen Wohnumgebung anfertigen (SB S. 47 Nr. 9) 	warm up/Reaktivierungsvorschlag: <ul style="list-style-type: none"> • simple past • bereits bekannte unregelmäßige Verben 	

Jg 6 UV 3 Teen Talk (angelehnt an Lighthouse 2/Unit 3)

Interkulturelle Kompetenz				
Orientierungswissen <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung der Kenntnis über das Alltagsleben von Jugendlichen • Bedeutung von Aufgaben und Jobs Jugendlicher 		Werte, Haltungen und Einstellungen <ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsamkeiten und Unterschiede zum Leben britischer Jugendlicher ermitteln 		Handeln in Begegnungssituationen <ul style="list-style-type: none"> • Verabredungen treffen • Umgang mit Problemen Jugendlicher schulen
Kommunikative Kompetenz				
Hör-/Hör-Sehverstehen <ul style="list-style-type: none"> • Aussagen der Mitschüler oder Lehrwerkskinder zu ihrem Alltag als Jugendlicher verstehen (z.B. ein perfektes Wochenende; Taschengeld...) • Informationen zur Wochenendplanung entnehmen • eine Beispielrede erfassen 	Sprechen - an Gesprächen teilnehmen: <ul style="list-style-type: none"> • in einem Rollenspiel Verabredungen treffen - zusammenhängend sprechen: <ul style="list-style-type: none"> • Ergebnisse einer Partnerbefragung präsentieren • einen Popsong mit darstellen • ein Hobby präsentieren 	Leseverstehen <ul style="list-style-type: none"> • Alltagstexte, wie z.B. eine Email an ein Jugendmagazin, ein Fernsehprogramm oder eine Webseite verstehen • einem Popsong gramm. Strukturen entnehmen • Lehrwerkstexte global und im Detail verstehen 	Schreiben <ul style="list-style-type: none"> • Notizen zu Partnerinterviews und zu Feedback anfertigen • eine Tabelle zu Tätigkeiten im Haushalt in einen Fließtext umwandeln • über die eigenen Wochenendpläne schreiben 	Sprachmittlung <ul style="list-style-type: none"> • englische Arbeitsaufträge auf Deutsch wiedergeben • Grammatikregeln auf Deutsch zusammenfassen
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit				
Aussprache und Intonation <ul style="list-style-type: none"> • Aussprache- und Intonations-schulung durch eine Kurzrede zu einem Hobby. 	Wortschatz <ul style="list-style-type: none"> • classroom discourse: giving feedback • Meinungsäußerung 	Grammatik <ul style="list-style-type: none"> • über künftige Ereignisse berichten (going to-future) • Vergleiche anstellen (comparison of adjectives) 	Orthographie <ul style="list-style-type: none"> • Unterscheidung von y vs. ie in der Adjektivsteigerung (z.B. easy – easier) 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Wortfelder: Aufgaben und Jobs zuhause; Wochenendaktivitäten; Adjektive; Fernsehen 		<ul style="list-style-type: none"> • Verdoppelung von Konsonanten in der Adjektiv Steigerung (z.B. big – bigger)
Methodische Kompetenzen			
Hörverstehen und Leseverstehen <ul style="list-style-type: none"> • entnommene Informationen in Tabellen organisieren • fehlende Informationen mittels eines HV-Texts ergänzen • Bilder als Verständnishilfen nutzen • <i>scanning</i> 	Sprechen und Schreiben <ul style="list-style-type: none"> • Gedanken in Tabellen und mind maps organisieren • einen eigenen Vortrag nach einem Muster vorbereiten, sinnvoll gliedern und halten • Rückmeldung und Korrektur von Präsentationen der MitschülerInnen 	Umgang mit Texten und Medien <ul style="list-style-type: none"> • aus einem Beispielvortrag Kriterien für einen gelungenen Vortrag ermitteln • Notizen einer Tabelle in gesprochene oder geschriebene Informationen umwandeln • authentischen Texten (Fernsehzeitschrift) Informationen entnehmen. 	selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen <ul style="list-style-type: none"> • <i>Note taking and making</i> • Symbole für Notizen nutzen • z.B. Austausch im Kugellager • anhand von Beispielen Grammatikregeln formulieren
Sonstige fachinterne Absprachen			
<p>Lernerfolgsüberprüfung: Bewertung der Vorträge „my hobby“ (als Teil der SoMi)</p> <p>Klassenarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verfügen über sprachliche Mittel: v.a. <i>going to-future</i>; Steigerung von Adjektiven • Hörverstehen: z.B. Wochenendpläne; Aufgaben im Haushalt • Schreiben: z.B. über Aufgaben im Haushalt schreiben, eine Email an ein Jugendmagazin verfassen... 	<p>Projektvorhaben:</p> <p>My hobby</p> <ul style="list-style-type: none"> • einen mündlichen Vortrag planen und durchführen (SB S. 60-61) 	<p>warm up/Reaktivierungsvorschlag:</p> <p>Wiederholung (un-)regelmäßiger Verben</p> <ul style="list-style-type: none"> • simple past • Giving feedback • Phrasen zur Rückmeldung (z.B. You spoke clearly/Please speak louder...) 	

Jg 6 UV 4 Feeling good (angelehnt an Lighthouse 2/Unit 4)

Interkulturelle Kompetenz				
Orientierungswissen <ul style="list-style-type: none"> • Einblicke in den Lebensstil verschiedener Jugendliche (Ess- und Bewegungsgewohnheiten) • Sportereignisse kennenlernen (z.B. tag rugby) 		Werte, Haltungen und Einstellungen <ul style="list-style-type: none"> • in Rollenspielen erfragen können wie es jemandem geht und darauf angemessen reagieren 		Handeln in Begegnungssituationen <ul style="list-style-type: none"> • auf Personen reagieren, die sich nicht wohl fühlen • Höflichkeitsfloskeln in Emails
Kommunikative Kompetenz				
Hör-/Hör-Sehverstehen <ul style="list-style-type: none"> • Aussagen über Ess- und Sportgewohnheiten anderer verstehen • didaktisierten Dialogen Global- und Detailinformationen entnehmen • Informationen zu einem gesunden Lebensstil verstehen 	Sprechen <ul style="list-style-type: none"> - an Gesprächen teilnehmen: <ul style="list-style-type: none"> • Fragen zum eigenen Lebensstil verstehen und beantworten • einen Dialog zum Wohlbefinden führen - zusammenhängend sprechen: <ul style="list-style-type: none"> • über Informationen zu einem (un)gesunden Lebensstil sprechen und eigene Gewohnheiten sprechen 	Leseverstehen <ul style="list-style-type: none"> • inhaltliche Aspekte aus verschiedenen Textformaten entnehmen, z.B. einem Magazin-Quiz, einer Internetseite, Lehrwerksdialoge und/oder einer Bildergeschichte • einer Email typische Merkmale entnehmen 	Schreiben <ul style="list-style-type: none"> • eine eigene Email/einen Blog-Eintrag anhand erarbeiteter Merkmale verfassen • Notizen zu einem gesunden Lebensstil anfertigen und als Poster arrangieren 	Sprachmittlung <ul style="list-style-type: none"> • englische Arbeitsaufträge auf Deutsch wiedergeben • Grammatikregeln auf Deutsch zusammenfassen
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit				
Aussprache und Intonation <ul style="list-style-type: none"> • Intonation beim Äußern des eigenen Befindens • Im szenischen Spiel der eigenen Meinung Ausdruck verleihen 	Wortschatz <ul style="list-style-type: none"> • Wortfelder: giving health advice; Lebensmittel- und Essgewohnheiten; Wiederholung: Sportarten • Mengenangaben (<i>much/many/lots of</i>) 	Grammatik <ul style="list-style-type: none"> • <i>much and many</i> • Aussagen über bereits oder noch nie Geschehenes treffen und erfragen (<i>present perfect</i>) • Sätze mit <i>before</i> 	Orthographie <ul style="list-style-type: none"> • Besonderheiten in der Schreibweise des <i>past participle</i> 	

	• Freizeitaktivitäten und Pflichten		
Methodische Kompetenzen			
Hörverstehen und Leseverstehen <ul style="list-style-type: none"> • Assoziationen zu einem gesunden Lebensstil sammeln • einer Bildergeschichte Unterüberschriften zuordnen • einen Text markieren und gliedern 	Sprechen und Schreiben <ul style="list-style-type: none"> • Gedanken und Ideen in einem Wort-Netz arrangieren • eine Email in Einleitung, Hauptteil und Schluss gliedern und verfassen • Tipps zu einem gesunden Lebenswandel vorstellen 	Umgang mit Texten und Medien <ul style="list-style-type: none"> • sprachliche Regelmäßigkeiten entdecken (<i>present perfect</i>) • Textbeiträge andere in einem Lesezirkel kommentieren 	selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen <ul style="list-style-type: none"> • Wortfelder bilden • Arbeit mit einem Wörterbuch • Rollenspiele • <i>Bus stop</i> (SB S.75f., Nr.3c, 4c, 5c)
Sonstige fachinterne Absprachen			
Lernerfolgsüberprüfung: Klassenarbeit <ul style="list-style-type: none"> • Verfügen über sprachliche Mittel (<i>present perfect</i>; Mengenangaben) • Lesen: Global- und Detailfragen zu einem Text beantworten können • Schreiben: eine Email verfassen 	Projektvorhaben: Tips for healthy living <ul style="list-style-type: none"> • in einer Gruppe ein Plakat zu einem gesunden Lebensstil erstellen (SB S. 79), ein gesundes Rezept oder eine lustige Aktivität vorstellen (SB S. 87) 	warm up/Reaktivierungsvorschlag: <ul style="list-style-type: none"> • Wiederholung des <i>simple past</i> und des neuen <i>past participles</i> • Meinungsäußerung • Freizeitaktivitäten (<i>I like/I don't like</i>) 	

Jg 6 UV 5 Dartmoor adventures (Lighthouse 2/Unit 5)

Interkulturelle Kompetenz				
Orientierungswissen <ul style="list-style-type: none"> • Besonderheiten von Reisen im Südwesten Englands 	Werte, Haltungen und Einstellungen <ul style="list-style-type: none"> • kulturspezifische Besonderheiten und Gemeinsamkeiten ermitteln, z.B. beim Absetzen eines Notrufs, Bahnhofsdurchsagen... 		Handeln in Begegnungssituationen <ul style="list-style-type: none"> • sprachliche Konventionen in der Kommunikation mit Rettungsdiensten • Planungsgespräche führen • Richtungsanweisungen verstehen und geben 	
Kommunikative Kompetenz				
Hör-/Hör-Sehverstehen <ul style="list-style-type: none"> • Richtungsanweisungen anderer befolgen • Bahnhofsdurchsagen verstehen • einen Notruf inhaltlich erfassen • Sicherheitshinweise in einem HV-Text erfassen • einem gehörten Text relevante Informationen zum Wetter entnehmen 	Sprechen <ul style="list-style-type: none"> - an Gesprächen teilnehmen: <ul style="list-style-type: none"> • in einem Rollenspiel das Absetzen eines Notruf simulieren • einen Ausflug in PA planen • Vermutungen über die Zukunft erfragen und beantworten - zusammenhängend sprechen: <ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung eines geplanten Ausflugs • ein Gedicht darstellend lesen 	Leseverstehen <ul style="list-style-type: none"> • eine Broschüre erfassen • einen Lehrwerksdialog inhaltlich erfassen • Anweisungen zu Fehlerschwerpunkten beim Verfassen einer Postkarte nachvollziehen 	Schreiben <ul style="list-style-type: none"> • Notizen zu gehörten Texten anfertigen • eine fehlerhafte Postkarte korrigieren • nach Modell eine eigene Postkarte verfassen • Zukunftspläne ver-schriftlichen 	Sprachmittlung <ul style="list-style-type: none"> • Bahnhofsdurchsagen auf Deutsch mitteln • in einem kleinen Rollenspiel relevante Informationen zwischen einem „park ranger“ und einem deutschen Freund mitteln
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit				
Aussprache und Intonation <ul style="list-style-type: none"> • Variation der Intonation bei Vermutungen 	Wortschatz <ul style="list-style-type: none"> • Wiederholung und Erweiterung von gängigen Adjektiven • Adverbien der Art und Weise 	Grammatik <ul style="list-style-type: none"> • Personen/Dinge vs. Tätigkeiten beschreiben (<i>adjectives – adverbs</i>) 	Orthographie <ul style="list-style-type: none"> • Fehlerschwerpunkte: z.B. Großschreibung von „I“, Namen und Satzanfängen 	

<ul style="list-style-type: none"> • Betonung der adverbialen Endung <i>-ly</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • Tiere; Himmelsrichtungen, Sinnesindrücke • Wortfelder: Alltagskommunikation Ausflug, Bahnhof, Camping...; Wetter(vorhersage) und Jahreszeiten; Rettung und Sicherheit (um Hilfe bitten, Unfallsituation schildern) 	<ul style="list-style-type: none"> • Künftiges erfragen, vermuten oder vorhersagen (<i>will-future</i>) • Satzverbindungen herstellen (<i>and, or, but...</i>) • Identifizierung von Signalwörtern für eine bestimmte Zeit 	
<p>Methodische Kompetenzen</p>			
<p>Hörverstehen und Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Inhalte von Hör- und Lesetexten antizipieren • Sätze inhaltlich sinnvoll vervollständigen • Notizen zu Informationen anfertigen 	<p>Sprechen und Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Notizen in Tabellen organisieren • eine Postkarte nach Vorlage formulieren • eine Postkarte nach Anleitung korrigieren und überarbeiten • ein Gedicht darstellend vortragen • Ergebnisse von Rollenspielen, Partner- und Gruppenarbeiten präsentieren 	<p>Umgang mit Texten und Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> • einem Gedicht grammatikalische Elemente (Bildung von <i>adverbs of manner</i>) entnehmen • Bahnhofsdurchsagen und Sicherheitsanweisungen entnehmen • Dialoge mit Rettungsdiensten ergänzen und erstellen 	<p>selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grammatikregeln selbst ermitteln und formulieren • Bedeutung von Adverbien durch motorische Bilder unterstützt lernen • Partner- und Gruppenarbeit in Rollenspielen, zur gemeinsamen Planung eines Trips... • Information-gap-activity (LB S.101, Nr.3) • Mustertexte für die eigene Textproduktion nutzen
<p>Sonstige fachinterne Absprachen</p>			
<p>Lernerfolgsüberprüfung: Klassenarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hörverstehen: z.B. einen Wetterbericht oder Bahnhofsdurchsagen verstehen <p><u>oder</u></p>	<p>Projektvorhaben:</p> <p>z.B. Safety Rules</p> <ul style="list-style-type: none"> • einen Klassenausflug planen und dafür relevante Sicherheitshinweise formulieren (SB S. 93) <p>z.B. Make a fortune-teller</p>	<p>warm up/Reaktivierungsvorschlag: Adjektive und Adverbien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeit mit Ritualen, Spielen, Flashcards etc. zu Vokabular wie „on the left/right“, „in the middle“, „in“, „on“, „under“ ... 	

<ul style="list-style-type: none">• Leseverstehen: einen Erlebnis- oder Zeitungsbericht erfassen oder einer Broschüre Informationen entnehmen• Verfügen über sprachliche Mittel: <i>will-future</i>; <i>adverbs of manner</i>• Schreiben: eine Postkarte nach bestimmten Kriterien verfassen oder eine Email mit Planungsabsichten und Richtungsanweisungen• Mediation: Sicherheitshinweise in einem Zoo mitteln	<ul style="list-style-type: none">• ein „Himmel-und-Hölle-Spiel“ als Vorhersageinstrument gestalten (SB S. 95)	
---	--	--

2 Entscheidungen zum Unterricht

2.1 Unterrichtsvorhaben

Die Darstellung der Unterrichtsvorhaben im schulinternen Lehrplan insgesamt besitzt den Anspruch, die im Kernlehrplan aufgeführten Kompetenzen abzudecken. Dies entspricht der Verpflichtung jeder Lehrkraft, die im Kernlehrplan beschriebenen Kompetenzen bei den Lernenden auszubilden und zu entwickeln. Die entsprechende Umsetzung erfolgt auf zwei Ebenen: der Übersichts- und der Konkretisierungsebene. Gemäß Fachkonferenzbeschluss ist hier die verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben dargestellt.

2.1.1 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben – Grund- und Erweiterungskurs

Jg 7		
<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <p>Thema: I love London</p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kommunikative und methodische Schwerpunkte: dialogisches Sprechen; strukturierte Vorbereitung eines Textes mit Mindmaps, Listen und Notizen. • Sprechen: zusammenhängend und dialogisch: über den eigenen Heimatort sprechen; in einer Diskussion seine persönliche Meinung äußern. • Leseverstehen: Anzeigen und Werbungen verstehen und zuordnen. Einem Prospekt wichtige Informationen entnehmen. • Hörverstehen: Einem Bericht die wichtigsten Informationen entnehmen können (globales Hörverstehen) • Schreiben: Einen kurzen Artikel verfassen • Verfügen über sprachliche Mittel: London sights, my neighbourhood. Phrases for agreeing/disagreeing. <p>Zeitbedarf: 20-24 Std Lehrwerk: <i>Lighthouse 3 – Unit 1</i></p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p>Thema: Country life</p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen: Lesen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kommunikative und methodische Schwerpunkte: • Sprechen: zusammenhängend und dialogisch: • Leseverstehen: • Hörverstehen: • Schreiben: • Verfügen über sprachliche Mittel: <p>Zeitbedarf: 20-24 Std. Lehrwerk: <i>Lighthouse 3 – Unit 2</i></p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p> <p>Thema: Liverpool – the world in one city</p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kommunikative und methodische Schwerpunkte: • Sprechen: zusammenhängend und dialogisch: über Sehenswürdigkeiten und geschichtliche Ereignisse einer englischen Metropole sprechen; die eigene Meinung vertreten; • Leseverstehen: Einem Brief verstehen und Kernaussagen herausarbeiten. Dialoge im Detail verstehen. Einem Newsletter wichtige Informationen entnehmen. • Hörverstehen: Global und im Detail von Hör- und Filmsequenzen zu einem vorher definierten Thema. • Schreiben: einen Dialog verfassen; ein persönliches Erfahrungstagebuch (Blog- Eintrag) erstellen • Verfügen über sprachliche Mittel: Liverpool sights, <p>Zeitbedarf: 20 – 24 Std. Lehrwerk: <i>Lighthouse 3 – Unit 3</i></p>
Summe Jg 7.1: ca. 70 Stunden		

Jg 7		
<p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u></p> <p>Thema: Bonnie Scotland</p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprechen: zusammenhängend und dialogisch: • Leseverstehen: • Schreiben: • Sprachmittlung: • Verfügen über sprachliche Mittel: <p>Zeitbedarf: 32-36 Std</p> <p>Lehrwerk: <i>Lighthouse 3 – Unit 4</i></p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben V:</u></p> <p>Thema: A summer in Dublin</p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprechen: zusammenhängend und dialogisch: • Leseverstehen: • Schreiben: • Sprachmittlung: • Verfügen über sprachliche Mittel: <p>Zeitbedarf: 32-36 Std.</p> <p>Lehrwerk: <i>Lighthouse 3 – Unit 5</i></p>	
Summe Jg 7.2: ca. 70 Stunden		

2.1.2 Konkretisierte Unterrichtsvorhaben

Jg 7 UV 1 I love London (angelehnt an Lighthouse 3/Unit 1) - Grundkurs

Interkulturelle Kompetenz				
Orientierungswissen <ul style="list-style-type: none"> • Die Sehenswürdigkeiten kennen lernen • Einsicht in Alltag und Lebenswelt junger Londoner bekommen 	Werte, Haltungen und Einstellungen <ul style="list-style-type: none"> • Sich der Unterschiede und Gemeinsamkeiten des Lebensalltags mit Jugendlichen in London bewusstwerden. 		Handeln in Begegnungssituationen <ul style="list-style-type: none"> • Sich über sich im Vorfeld einer Reise über Sitten, Gebräuche und Regeln informieren. 	
Funktionale kommunikative Kompetenz				
Hör-/Hör-Sehverstehen <ul style="list-style-type: none"> • Unterrichtsbeiträgen wesentliche Informationen entnehmen und classroom phrases verstehen • didaktisierte Hör- /Hör-sehtexte zu Alltagssituationen Hauptpunkte und Details entnehmen 	Sprechen <ul style="list-style-type: none"> • am classroom discourse aktiv teilnehmen • zu Unterrichtsthemen auch persönlich wertend sprechen • Den Inhalt von Filmsequenzen und Texten zusammenfassend wiedergeben und persönlich werten äußern 	Leseverstehen <ul style="list-style-type: none"> • einfachen authentischen und didaktischen Sachtexten Hauptaussagen und wesentliche Details entnehmen (überfliegendes Lesen) 	Schreiben <ul style="list-style-type: none"> • Schreiben am Modell: Brief mit Problemen/Ratschlägen zum Verhalten in der Großstadt (unter Verwendung von Modalverbstrukturen) verfassen; ggf. einen kurzen Artikel anhand eines Modelltextes für ein Stadtmagazin verfassen 	Sprachmittlung <ul style="list-style-type: none"> • Den Inhalt von Werbung, Anzeigen und Informationstafeln (auch authentisch) inhaltlich verstehen und sinngemäß übertragen • (Verhaltens-)Regeln und enthaltende Modalverben situationsangemessen und adressatengerecht bündeln und ggf. ergänzen

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit			
Aussprache und Intonation Beherrschung grundlegender Aussprache- und Intonationmuster zum thematischen/grundlegenden Wortschatz.	Wortschatz Revision: classroom phrases verstehen und situationsangemessen anwenden; them. Wortschatz: London sights; my neighbourhood; city rules verstehen und anwenden	Grammatik Modalverben: have to/don't have to; can/can't; should/shouldn't; (not) to be allowed to	Orthographie Beherrschung grundlegender und typischer englischer Schreibmuster (with, should; great, etc.) als Orientierungshilfe nutzen
Text- und Medienkompetenz		Sprachlernkompetenz/Sprachbewusstheit	
Ausgangstexte Didaktisierte sowie klar strukturierte authentische Lese-, Hör-/Hörsehtexte; Zeitschriftenartikel; Anzeigen/Prospekte	Zieltexte Plakat (s.u) und/oder Erfahrungsbericht: ein Tag in London (nach Modell)	Strategien des individuellen und kooperativen Sprachlernens Peer Correction: Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und Selbstevaluationsinstrumenten.	Sprachbewusstheit/Kommunikationssituationen bewältigen grundlegende Strukturen und Regelmäßigkeiten des word building (swim – swimmer) erkennen und beschreiben;
Sonstige fachinterne Absprachen			
Lernerfolgsüberprüfung: Klassenarbeit, z.B. <ul style="list-style-type: none"> • <i>Listening:</i> At the London tourist office • <i>Language:</i> Wie man sich am Flughafen/bei einem Londonbesuch verhalten sollte (<i>modal verbs</i>) • <i>Mediation:</i> wesentliche Informationen aus Broschüren u.ä. übertragen • <i>Writing:</i> A Day in London (z.B. in Postkarten oder Emailformat) 	Projektvorhaben: z.B. <ul style="list-style-type: none"> • Our plan for a day in London (Poster/Padlet) • Audioclip: one day in London 	warm up/Reaktivierungsvorschlag: <ul style="list-style-type: none"> • <i>Revision: Simple past (What did you do yesterday?)</i> • <i>Revision: Making plans (going to- future)</i> • <i>Revision: Will-future (weather for tomorrow)</i> 	

2.1.2 Konkretisierte Unterrichtsvorhaben

Jg 7 UV 1 I love London (angelehnt an Lighthouse 3/Unit 1) - Erweiterungskurs

Interkulturelle Kompetenz				
Orientierungswissen <ul style="list-style-type: none"> Die Sehenswürdigkeiten und Besonderheiten Londons sowie berühmte Londoner kennen lernen Einsicht in Alltag und Lebenswelt junger Londoner bekommen 	Werte, Haltungen und Einstellungen <ul style="list-style-type: none"> Ein Verständnis für die Unterschiede zu und Gemeinsamkeiten mit Londoner Jugendlichen entwickeln. Lernen kulturspezifische Unterschiede vergleichend zu reflektieren. 		Handeln in Begegnungssituationen <ul style="list-style-type: none"> Partnerinterviews führen und unterschiedliche Erfahrungen erkunden. In Gesprächssituationen die eigene Meinung und Position vertreten. 	
Funktionale kommunikative Kompetenz				
Hör-/Hör-Sehverstehen <ul style="list-style-type: none"> Unterrichtsbeiträgen wesentliche Informationen entnehmen und classroom phrases verstehen (längeren) didaktisierten sowie einfacheren authentische Hör- /Hörsehtexte zu Alltagssituationen Hauptpunkte und Details entnehmen 	Sprechen <ul style="list-style-type: none"> am classroom discourse aktiv teilnehmen zu Unterrichtsthemen auch persönlich wertend sprechen Den Inhalt von Filmsequenzen und Texten zusammenfassend wiedergeben und persönlich werten 	Leseverstehen <ul style="list-style-type: none"> einfacheren authentischen und didaktischen Sachtexten Hauptaussagen und wesentliche Details entnehmen (überfliegendes Lesen, aber auch Detaillesen) 	Schreiben <ul style="list-style-type: none"> über einen Tag in London berichten einen kurzen Artikel für ein Stadtmagazin verfassen 	Sprachmittlung <ul style="list-style-type: none"> Den Inhalt von Werbung, Anzeigen und Informationstafeln (auch authentisch) inhaltlich verstehen und sinngemäß übertragen (Verhaltens-)Regeln und enthaltende Modalverben situationsangemessen und adressatengerecht bündeln und ggf. ergänzen und erläutern
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit				
Aussprache und Intonation <ul style="list-style-type: none"> Auch längere Texte sinngestaltend laut lesen. 	Wortschatz <ul style="list-style-type: none"> Revision: classroom phrases verstehen und situationsangemessen anwenden; them. Wortschatz: London sights; my neighbourhood; city rules verstehen und anwenden 	Grammatik <ul style="list-style-type: none"> Modalverben: <i>have to / don't have to; can / can't; should / shouldn't; (not) to be allowed to</i> 	Orthographie <ul style="list-style-type: none"> Typische Buchstabenverbindungen und Wortbausteine als Rechtschreibhilfen nutzen, eigene Fehlerschwerpunkte erkennen und bearbeiten. 	

Text- und Medienkompetenz		Sprachlernkompetenz/Sprachbewusstheit	
Ausgangstexte Längere Didaktisierte sowie authentische Lese-, Hör-/Hörsehtexte; Zeitschriftenartikel; Werbeanzeigen	Zieltexte einen Artikel über einen Tag in London verfassen oder einen entsprechenden Flyer gestalten	Strategien des individuellen und kooperativen Sprachenlernens In Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, sammeln und einfache Hypothesen zur Regelbildung aufstellen; Peer Correction: Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und Selbstevaluationsinstrumenten.	Sprachbewusstheit/Kommunikationssituationen bewältigen Mündliche und schriftliche Texte nach einem einfachen Schema strukturieren und Modelltexte (Textbausteine) für die eigene Produktion abwandeln und anpassen; grundlegende Strukturen und Regelmäßigkeiten des word building (swim – swimmer) erkennen und beschreiben
Sonstige fachinterne Absprachen			
Lernerfolgsüberprüfung: Klassenarbeit; z.B. <ul style="list-style-type: none"> • <i>Listening:</i> At the London tourist office • <i>Language:</i> Wie man sich am Flughafen/bei einem Londonbesuch verhalten sollte (<i>modal verbs</i>) • <i>Mediation:</i> wesentliche Informationen aus Broschüren u.ä. übertragen • <i>Writing:</i> A Day in London (z.B. einen Tag per Email planen oder kreativ: zu Bilder eine fiktive Geschichte verfassen) 	Projektvorhaben: z.B. <ul style="list-style-type: none"> • Power Point oder Abgabe eines digital erzeugten Produktes auf einem gemeinsamen Padlet zu einem ausgewählten London sight, Museum oder Stadtviertel 	warm up/Reaktivierungsvorschlag: <ul style="list-style-type: none"> • <i>Revision: Simple past (What did you do yesterday?)</i> • <i>Revision: Making plans (going to- future)</i> • <i>Revision: Will-future (weather for tomorrow)</i> 	

Jg 7 UV 2 Countrylife (angelehnt an Lighthouse 3/Unit 2) - Grundkurs

Interkulturelle Kompetenz				
Orientierungswissen <ul style="list-style-type: none"> Nationale und regionale Identität am Beispiel einer Region (<i>The Cotswolds</i>) kennenlernen Chancen und Herausforderungen des Stadt- und Landleben in Bezug auf britische <i>teens</i> wahrnehmen 	Werte, Haltungen und Einstellungen <ul style="list-style-type: none"> Unterschiede und Gemeinsamkeiten des Lebensalltags und Lebensstil Jugendlicher auf dem Land (Cotswolds) ergründen, vergleichen und ggf. in Frage stellen 		Handeln in Begegnungssituationen <ul style="list-style-type: none"> Sich in Denk- und Verhaltensweisen britischer Teens hineinversetzen und Verständnis bzw. kritische Distanz entwickeln Typische Floskeln eines Telefongesprächs als kulturspezifische Verhaltensweise anwenden 	
Funktionale kommunikative Kompetenz				
Hör-/Hör-Sehverstehen <ul style="list-style-type: none"> Unterrichtebeiträgen wesentliche Informationen entnehmen und <i>classroom phrases</i> verstehen Einem Telefongespräch Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen dazu passende Notizen ergänzen bzw. erstellen 	Sprechen <ul style="list-style-type: none"> am classroom discourse aktiv teilnehmen den Inhalt einer Bilder-geschichte antizipieren sich in unterschiedlichen Rollen an einem fiktiven Telefongespräch beteiligen In Form von peer feedback auf Beiträge der Gesprächspartner angemessen eingehen 	Leseverstehen <ul style="list-style-type: none"> Unterschiedlichen didaktisierten Texten wie einem online chat, Zeitungsartikel, Telefongespräch... Hauptaussagen und wesentliche Details entnehmen und dazu passende Notizen ergänzen bzw. erstellen 	Schreiben <ul style="list-style-type: none"> Anhand von Modelltexten einen eigenen Blogeintrag (z.B. ideal place to live) erstellen 	Sprachmittlung <ul style="list-style-type: none"> Relevante Informationen aus mündlichen und schriftlich transkribierten engl. Dialogen (Telefongespräche, Dialogteile) sinngemäß übertragen den Inhalt von Anzeigen und Informationstafeln (auch authentisch) inhaltlich verstehen und sinngemäß übertragen
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit				
Aussprache und Intonation <ul style="list-style-type: none"> Grundlegende Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter/Sätze übertragen Wörter des erweiterten Grundwortschatzes weitgehend korrekt aussprechen 	Wortschatz <ul style="list-style-type: none"> classroom phrases verstehen und situationsangemessen anwenden Wortfelder wie: <i>Town and country; teen talk (informal language); talking on the phone</i> verstehen und situationsangemessen anwenden 	Grammatik <ul style="list-style-type: none"> <i>Revision</i>: Adverbien (Übernahme in den Zieltext als <i>chunks</i>) <i>Present perfect</i> mit <i>since / for</i> 	Orthographie <ul style="list-style-type: none"> Typische Laut- und Buchstabenverbindungen beachten und Wortbausteine als Rechtschreibhilfen nutzen Wörter des erweiterten Grundwortschatzes schreiben 	

Text- und Medienkompetenz		Sprachlernkompetenz/Sprachbewusstheit	
<p>Ausgangstexte Fremde und eigene Blogbeiträge weitgehend in <i>beginning, middle</i> und <i>end</i> gliedern; didaktisierte und kurze authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt und Aussage untersuchen; ggf. themenrelevante Informationen und Daten aus einem didaktisierten Videoclip filtern</p>	<p>Zieltexte Ein alltägliches Telefongespräch z.B. mithilfe von vocaroo.com als Audio-clip (alternativ: präsentierter Dialog) adressatengerecht gestalten und präsentieren; einen kurzen Blogbeitrag unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren erstellen</p>	<p>Strategien des individuellen und kooperativen Sprachenlernens Durch Erproben sprachlicher Mittel und komm. Strategien in Partner- oder Gruppenarbeit die eigene Sprachkompetenz fertigen und erweitern; ggf. mithilfe von Sprachaufnahmen eigenen Lernfortschritt einschätzen und Fehlerschwerpunkte erkennen und verbessern</p>	<p>Sprachbewusstheit/Kommunikationssituationen bewältigen Den eigenen mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch entsprechend den Erfordernissen vertrauter Kommunikationssituationen grundlegend zielführend steuern.</p>
Sonstige fachinterne Absprachen			
<p>Lernerfolgsüberprüfung: Klassenarbeit; z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>reading</i>: einer Email oder Broschüre wesentliche Informationen entnehmen • <i>language: present perfect</i> mit <i>since</i> und <i>for</i> • <i>writing</i>: einen Blog-Eintrag zur eigenen Lebens- und Wohnsituation verfassen oder einen bestehenden Blogbeitrag verbessern und umschreiben 	<p>Projektvorhaben: z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine <i>Voicemail</i> zu einem fiktiven Telefongespräch vorbereiten und aufnehmen (z.B. über vocaroo.com) 	<p>warm up/Reaktivierungsvorschlag:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fragen formulieren und Kurzantworten geben (z.B. zu Präferenzen bzgl. <i>town and country words</i>) • revision: <i>What did you do yesterday?</i> (<i>Simple past</i>; besonders unregelm. Verwendungen) 	

Jg 7 UV 2 Countrylife (angelehnt an Lighthouse 3/Unit 2) – Erweiterungskurs

Interkulturelle Kompetenz				
Orientierungswissen <ul style="list-style-type: none"> Nationale und regionale Identität am Beispiel einer Region (<i>The Cotswolds</i>) kennenlernen Chancen und Herausforderungen des Stadt- und Landleben in Bezug auf britische <i>teens</i> wahrnehmen 	Werte, Haltungen und Einstellungen <ul style="list-style-type: none"> Klischees und Vorurteile (<i>country bumpkin or city slicker</i>) des Lebensalltags Jugendlicher auf dem Land (Cotswolds) erkennen, ergründen und vergleichend reflektieren. 		Handeln in Begegnungssituationen <ul style="list-style-type: none"> Sich in Denk- und Verhaltensweisen britischer Teens hineinversetzen und Verständnis bzw. kritische Distanz entwickeln Typische Floskeln eines Telefongesprächs als kulturspezifische Verhaltensweise anwenden 	
Funktionale kommunikative Kompetenz				
Hör-/Hör-Sehverstehen <ul style="list-style-type: none"> einem Telefongespräch in verschiedenen leicht verständlichen Aussprachevarietäten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen dazu passende Notizen ergänzen bzw. erstellen einer Filmsequenz Hauptpunkte und Details, wie eine eingeschlagene Route, entnehmen (<i>Cotswolds Cycle</i>) 	Sprechen <ul style="list-style-type: none"> am classroom discourse aktiv teilnehmen sich in unterschiedlichen Rollen an einem fiktiven Telefongespräch beteiligen In Form von peer feedback auf Beiträge der Gesprächspartner angemessen eingehen Inhalte von Telefongesprächen notizengestützt zusammenfassend wiedergeben 	Leseverstehen <ul style="list-style-type: none"> Unterschiedlichen Texten wie einem online chat, Zeitungsartikel, Telefongespräch... Hauptaussagen und wesentliche Details entnehmen und dazu passende Notizen ergänzen bzw. erstellen 	Schreiben <ul style="list-style-type: none"> Z.B. einen Blogeintrag nach einem Schema (<i>beginning, middle, end</i>) unter Verwendung von <i>time and linking words</i> planen und verfassen 	Sprachmittlung <ul style="list-style-type: none"> Relevante Informationen aus mündlichen und schriftlich transkribierten engl. Dialogen (Telefongespräche, Dialogteile) sinngemäß übertragen den Inhalt von Anzeigen und Informationstafeln (auch authentisch) inhaltlich verstehen und sinngemäß übertragen
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit				
Aussprache und Intonation <ul style="list-style-type: none"> Grundlegende Aussprache- und Intonationsmuster stärker beachten 	Wortschatz <ul style="list-style-type: none"> classroom phrases verstehen und situationsangemessen anwenden 	Grammatik <ul style="list-style-type: none"> <i>Revision</i>: Adverbien (un-)regelmäßige Bildung; Stellung im Satzgefüge) 	Orthographie	

<p>und auf neue Wörter/Sätze übertragen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Intonationsmuster in Fragen und Aussagen in einem Telefongespräch angemessen realisieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Wortfelder wie: <i>Town and country; teen talk (informal language); talking on the phone; asking about people's experiences</i> verstehen und situationsangemessen anwenden 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Present perfect</i> mit <i>since / for</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • Typische Laut-Buchstabenverbindungen beachten und Wortbausteine als Rechtschreibhilfen nutzen • Wörter des erweiterten Grundwortschatzes weitgehend orthografisch korrekt schreiben
<p>Text- und Medienkompetenz</p>		<p>Sprachlernkompetenz/Sprachbewusstheit</p>	
<p>Ausgangstexte Fremde und eigene Blogbeiträge weitgehend in <i>beginning, middle</i> und <i>end</i> gliedern; didaktisierte und längere narrative Texte (<i>country bumpkin and city slicker</i>) bezogen auf Thema, Inhalt und Aussage untersuchen; ggf. themenrelevante Informationen und Daten aus einem didaktisierten Videoclip filtern</p>	<p>Zieltexte ein alltägliches Telefongespräch z.B. mithilfe von vocaroo.com als Audio-clip (alternativ: präsentierter Dialog) adressatengerecht gestalten und präsentieren; einen längeren Blogbeitrag unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren funktional gliedern und erstellen</p>	<p>Strategien des individuellen und kooperativen Sprachenlernens</p> <ul style="list-style-type: none"> • Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachentraining selbstständig bearbeiten • den eigenen Lernfortschritt z.B. anhand von Sprachaufnahmen einschätzen und kontrollieren • Strategien zur Nutzung des gramm./meth. Teils des Lehrwerks 	<p>Sprachbewusstheit/Kommunikationssituationen bewältigen Den eigenen mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch entsprechend den Erfordernissen vertrauter Kommunikationssituationen weitgehend zielführend steuern; das eigene und fremde Kommunikationsverhalten in Telefongesprächen im Hinblick auf Kommunikationserfolge und -probleme ansatzweise reflektieren</p>
<p>Sonstige fachinterne Absprachen</p>			
<p>Lernerfolgsüberprüfung: Klassenarbeit; z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>reading</i>: einer Email oder Broschüre wesentliche Informationen entnehmen • <i>language</i>: <i>present perfect</i> mit <i>since</i> und <i>for</i> • <i>writing</i>: einen Blog-Eintrag zur eigenen Lebens- und Wohnsituation verfassen 	<p>Projektvorhaben: z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine <i>Voicemail</i> zu einem fiktiven Telefongespräch vorbereiten und aufnehmen (z.B. über vocaroo.com) • creating an advert <i>Welcome to beautiful Minden</i> (ggd. als <i>gallery walk</i> per Padlet präsentieren und in peer correction verbessern und bewerten) 	<p>warm up/Reaktivierungsvorschlag:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fragen formulieren und Kurzantworten geben (z.B. zu Präferenzen bzgl. <i>town and country words</i>) • revision: <i>What did you do yesterday?</i> (<i>Simple past</i>; besonders unregelm. Verbindungen) 	

Jg 7 UV 3 Liverpool – the world in one city (angelehnt an Lighthouse 3/Unit 3) - Grundkurs

Interkulturelle Kompetenz				
Orientierungswissen <ul style="list-style-type: none"> • Einen Eindruck von Liverpool als weltoffene Kulturstadt gewinnen. • Sehenswürdigkeiten, Geschichte der Stadt und ihrer Bewohner (Liverpudlians & Beatles) 		Werte, Haltungen und Einstellungen <ul style="list-style-type: none"> • Eine weltoffene Einstellung erkennen, Vorteile erkennen und für sich übernehmen. 		Handeln in Begegnungssituationen <ul style="list-style-type: none"> • Sich im Vorfeld einer Reise mit der Geschichte auseinandersetzen • Sich in Denk- und Verhaltensweisen britischer Teens hineinversetzen und Verständnis entwickeln
Funktionale kommunikative Kompetenz				
Hör-/Hör-Sehverstehen Global und Detailverstehen von: <ul style="list-style-type: none"> • Hörsequenzen (Liverpool) • kleineren Filmen / Filmsequenzen (die Beatles) • didaktisierten Texte 	Sprechen <ul style="list-style-type: none"> • am classroom discourse aktiv teilnehmen dialogisches Sprechen: <ul style="list-style-type: none"> • kleinere Umfragen durchführen (Vorlagen bearbeiten und ausfüllen) • die eigene Meinung vertreten 	Leseverstehen <ul style="list-style-type: none"> • aus unterschiedlichen Textformaten (Brief, Dialoge, Blog und Newsletter) unter Anwendung von skimming und scanning wichtige Aussagen entnehmen. • Kernaussagen herausarbeiten • Informationen zuordnen 	Schreiben <ul style="list-style-type: none"> • Einen einfachen Dialog verfassen und seine Meinung äußern • Ein Ernährungstagebuch schreiben (am Modell) 	Sprachmittlung <ul style="list-style-type: none"> • In beiden! Sprachen unter Zuhilfenahme von Skripts bzw. Lückentexten
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit				
Aussprache und Intonation <ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter/Sätze übertragen 	Wortschatz <ul style="list-style-type: none"> • classroom phrases verstehen und anwenden 	Grammatik <ul style="list-style-type: none"> • Präpositionen (wordbank) • Vergleiche mit <i>as</i> and <i>as</i> • <i>conditional sentences type 1:</i> 		Orthographie

<p>Wörter des erweiterten Grundwortschatzes weitgehend korrekt aussprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wörter des Grundwortschatzes korrekt aussprechen 	<ul style="list-style-type: none"> • Wortfeld: <i>town - history and sights</i>; • Ernährung (<i>revision</i>) • Gefühle benennen (Sorgen, Probleme äußern) 	<p>Passives Beherrschen (zuordnen, ankreuzen der korrekten Form)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Revision: <i>present perfect</i> • Revision: <i>will-future</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • Typische Laut- und Buchstabenverbindungen beachten und Wortbausteine als Rechtschreibhilfen nutzen • Wörter des erweiterten Grundwortschatzes und des thematischen Wortschatzes schreiben
<p>Text- und Medienkompetenz</p>		<p>Sprachlernkompetenz/Sprachbewusstheit</p>	
<p>Ausgangstexte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Skimming bzw. Scanning Methode an verschiedenen Textformaten anwenden • Eine Geschichte bild- und audiogestützt verstehen. 	<p>Zieltexte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einen einfachen Dialog erstellen (vocaroo oder als Präsentation Ipad) • Eine Umfrage durchführen und auswerten (oncoo, AnswerGarden) 	<p>Strategien des individuellen und kooperativen Sprachenlernens</p> <ul style="list-style-type: none"> • Partner check • Schreibgespräch • Milling around 	<p>Sprachbewusstheit/Kommunikationssituationen bewältigen</p> <p>Den eigenen mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch entsprechend den Erfordernissen vertrauter Kommunikationssituationen grundlegend zielführend steuern.</p>
<p>Sonstige fachinterne Absprachen</p>			
<p>Lernerfolgsüberprüfung:</p> <p>Klassenarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Listening</i>: My favourite place; Textverständnis abprüfen • <i>Reading</i>: My business idea / Beatles • <i>Language</i>: conditional sentences type 1 • <i>Writing</i>: Eine <i>e-mail</i> verfassen 	<p>Projektvorhaben:</p> <p>z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Poster zur Geschichte Liverpools / den Beatles • Ernährungstagebuch in Blog-Format führen (auf eine Padlet einstellen) 	<p>warm up/Reaktivierungsvorschlag:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>sights</i> (flash-cards) • <i>will-future</i> • <i>present perfect</i> (questions and short answers) 	

Jg 7 UV 3 Liverpool – the world in one city (angelehnt an Lighthouse 3/Unit 3) - Erweiterungskurs

Interkulturelle Kompetenz				
<p>Orientierungswissen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einen Eindruck von Liverpool als weltoffene Kulturstadt gewinnen. • Sehenswürdigkeiten, Geschichte der Stadt und ihrer Bewohner (Liverpudlians & Beatles) 	<p>Werte, Haltungen und Einstellungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eine weltoffene Einstellung erkennen, Vorteile erkennen und für sich übernehmen. 		<p>Handeln in Begegnungssituationen</p> <ul style="list-style-type: none"> • In Gesprächssituationen auch zu kontroversen Themen die eigene Meinung und Position vertreten. • Sich in Denk- und Verhaltensweisen britischer Teens hineinversetzen und Verständnis bzw. kritische Distanz entwickeln 	
Funktionale kommunikative Kompetenz				
<p>Hör-/Hör-Sehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hörsequenzen (Liverpool) • kleineren Filmen / Filmsequenzen (die Beatles) • didaktisierte-Texte 	<p>Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sicher am classroom discourse teilnehmen • am classroom discourse aktiv teilnehmen dialogisches Sprechen: <ul style="list-style-type: none"> • kleinere Umfragen durchführen (Vorlagen bearbeiten und ausfüllen) • die eigene Meinung vertreten • If-clauses anwenden 	<p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • sichere Beherrschung der Methoden zum Entschlüsseln von Texten und deren Anwendung (<i>skimming</i> und <i>scanning</i>) • Erschließung längerer Texte auch ohne 	<p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • 	<p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> • In beiden! Sprachen

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit			
Aussprache und Intonation <ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter/Sätze übertragen • Wörter des erweiterten Grundwortschatzes weitgehend korrekt aussprechen 	Wortschatz <ul style="list-style-type: none"> • classroom phrases verstehen und situationsangemessen anwenden • Wortfeld: <i>town - history and sights</i>; • Ernährung (<i>revision</i>) • Gefühle benennen (Sorgen, Probleme äußern) und im Kontext einer Diskussion anwenden. 	Grammatik <ul style="list-style-type: none"> • <i>Prepositions</i> • Vergleiche mit <i>as</i> and <i>as</i> • <i>conditional sentences type 1: aktive Verwendung; eigene Sätze bilden.</i> • <i>revision: present perfect</i> • <i>revision: will-future</i> 	Orthographie <ul style="list-style-type: none"> • Sichere Beherrschung von typischen Laut- und Buchstabenverbindungen • Wörter des erweiterten Grundwortschatzes zunehmend sicherer schreiben • Beherrschung der Schreibung des thematischen Grundwortschatzes
Text- und Medienkompetenz		Sprachlernkompetenz/Sprachbewusstheit	
Ausgangstexte <ul style="list-style-type: none"> • Skimming bzw. Scanning Methode an verschiedenen Textformaten weitgehend anwenden. • Bewusstes Einsetzen audio- bzw. audiovisueller Methoden zur Textentschlüsselung 	Zieltexte <ul style="list-style-type: none"> • Erstellung eines Posters und / oder einer PowerPoint zur „business idea“ • Alternativ Einstellung der Post auf Padlet • Bewertung auf Padlet oder Mentimeter 	Strategien des individuellen und kooperativen Sprachenlernens <ul style="list-style-type: none"> • Partner check • Schreibgespräch Milling around 	Sprachbewusstheit/Kommunikationssituationen bewältigen Den eigenen mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch entsprechend den Erfordernissen vertrauter Kommunikationssituationen ziel führend steuern; das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Dialog im Hinblick auf Kommunikationserfolge und -probleme ansatzweise reflektieren.
Sonstige fachinterne Absprachen			
Lernerfolgsüberprüfung: Klassenarbeit <ul style="list-style-type: none"> • <i>Listening: My favourite place</i>; Textverständnis abprüfen 	z.B.	Projektvorhaben:	warm up/Reaktivierungsvorschlag: <ul style="list-style-type: none"> • <i>sights (flash-cards)</i> • <i>Simple present (he/she/it)</i> • <i>will-future</i>

<ul style="list-style-type: none">• <i>Reading</i>: My business idea /• <i>Language</i>: conditional sentences type 1• <i>Writing</i>: Einen <i>article</i> verfassen	<ul style="list-style-type: none">• Dialoge zu komplexen Themen digital verfassen (https://bildungmitdigitalisierung.blog/2019/06/01/einen-dialog-schreiben-mit-textingstory/)	<ul style="list-style-type: none">• <i>present perfect</i>
---	---	--

Jg 7 UV 4 Bonnie Scotland (angelehnt an Lighthouse 3/Unit 4) - Grundkurs

Interkulturelle Kompetenz				
Orientierungswissen •		Werte, Haltungen und Einstellungen •		Handeln in Begegnungssituationen •
Funktionale kommunikative Kompetenz				
Hör-/Hör-Sehverstehen •	Sprechen •	Leseverstehen •	Schreiben •	Sprachmittlung •
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit				
Aussprache und Intonation •	Wortschatz •	Grammatik •	Orthographie •	
Text- und Medienkompetenz			Sprachlernkompetenz/Sprachbewusstheit	
Ausgangstexte	Zieltexte	Strategien des individuellen und kooperativen Sprachenlernens		Sprachbewusstheit/Kommunikationssituationen bewältigen
Sonstige fachinterne Absprachen				
Lernerfolgsüberprüfung:		Projektvorhaben:		warm up/Reaktivierungsvorschlag:

Klassenarbeit <ul style="list-style-type: none">• Listening• Grammar• comment	z.B. <ul style="list-style-type: none">• Kurze Filmszenen zu Dialogen (IPad)	•
---	--	---

Jg 7 UV 4 Bonnie Scotland (angelehnt an Lighthouse 3/Unit 4) - Erweiterungskurs

Interkulturelle Kompetenz				
Orientierungswissen •		Werte, Haltungen und Einstellungen •		Handeln in Begegnungssituationen •
Funktionale kommunikative Kompetenz				
Hör-/Hör-Sehverstehen •	Sprechen •	Leseverstehen •	Schreiben •	Sprachmittlung •
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit				
Aussprache und Intonation •	Wortschatz •	Grammatik •	Orthographie •	
Text- und Medienkompetenz			Sprachlernkompetenz/Sprachbewusstheit	
Ausgangstexte		Zieltexte	Strategien des individuellen und kooperativen Sprachenlernens	Sprachbewusstheit/Kommunikationssituationen bewältigen
Sonstige fachinterne Absprachen				
Lernerfolgsüberprüfung:		Projektvorhaben:		warm up/Reaktivierungsvorschlag:

Klassenarbeit •	z.B. •	•
--------------------	-----------	---

Jg 7 UV 5 A summer in Dublin (Lighthouse 3/Unit 5) - Grundkurs

Interkulturelle Kompetenz				
Orientierungswissen •		Werte, Haltungen und Einstellungen •		Handeln in Begegnungssituationen •
Funktionale kommunikative Kompetenz				
Hör-/Hör-Sehverstehen •	Sprechen •	Leseverstehen •	Schreiben •	Sprachmittlung •
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit				
Aussprache und Intonation •	Wortschatz •		Grammatik •	Orthographie •
Text- und Medienkompetenz			Sprachlernkompetenz/Sprachbewusstheit	
Ausgangstexte		Zieltexte	Strategien des individuellen und kooperativen Sprachenlernens	Sprachbewusstheit/Kommunikationssituationen bewältigen

Sonstige fachinterne Absprachen		
Lernerfolgsüberprüfung: Klassenarbeit •	z.B. •	warm up/Reaktivierungsvorschlag: •

Jg 7 UV 5 A summer in Dublin (Lighthouse 3/Unit 5) - Erweiterungskurs

Interkulturelle Kompetenz				
Orientierungswissen •		Werte, Haltungen und Einstellungen •		Handeln in Begegnungssituationen •
Funktionale kommunikative Kompetenz				
Hör-/Hör-Sehverstehen •	Sprechen •	Leseverstehen •	Schreiben •	Sprachmittlung •
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit				
Aussprache und Intonation •	Wortschatz •		Grammatik •	Orthographie •
Text- und Medienkompetenz			Sprachlernkompetenz/Sprachbewusstheit	
Ausgangstexte		Zieltexte	Strategien des individuellen und kooperativen Sprachenlernens	Sprachbewusstheit/Kommunikationssituationen bewältigen

Sonstige fachinterne Absprachen		
Lernerfolgsüberprüfung: Klassenarbeit <ul style="list-style-type: none">• <i>Viewing</i>• <i>Reading</i>• <i>Language</i>• <i>writing</i>	z.B. <ul style="list-style-type: none">•	warm up/Reaktivierungsvorschlag: <ul style="list-style-type: none">•

Jg 8 UV 1 New York (angelehnt an Lighthouse 4/Unit 1) Grundkurs und Erweiterungskurs

Interkulturelle Kompetenzen - Querschnittsaufgaben				
Orientierungswissen <ul style="list-style-type: none"> • Einen Eindruck von den USA als Kontinent mit <i>famous places</i> gewinnen • Etwas über Meilensteine von Geschichte, Kultur und Geografie erfahren, z.B. 9/11 • Sehenswürdigkeiten, Freizeitaktivitäten und Teile von New York kennen lernen 	Werte, Haltungen und Einstellungen <ul style="list-style-type: none"> • Ethnische und kulturelle Vielfalt als konstituierendes und bereicherndes Merkmal von New York kennen lernen • Rassismus als Problem der US-Gesellschaft erkennen • höfliche Kommunikation mit Fremden 	Handeln in Begegnungssituationen in New York <ul style="list-style-type: none"> • nach dem Weg fragen • Im Restaurant • In der Touristeninformation • Im Hotel 		
Funktionale kommunikative Kompetenzen				
Hör-/Hör-Sehverstehen Global-/Detailverstehen von: <ul style="list-style-type: none"> • Hörsequenzen z.B. zu <i>people of New York, British vs. American English, polite English Rap music, story</i> und Mediation • Filmsequenzen z.B. zu <i>people and places, chilling in New York City</i> oder <i>guided tours, e.g. „Learn about New York City with us in English“</i> 	Sprechen <ul style="list-style-type: none"> • am <i>classroom discourse</i> mit einfachen Beiträgen aktiv teilnehmen • in Kleingruppen oder PA, z.B. kurze Interviews durchführen, <i>think-pair-share etc.</i> • die eigene Meinung vor der Lerngruppe vertreten und begründen 	Leseverstehen <ul style="list-style-type: none"> • aus unterschiedlichen Textformaten (<i>articles, story, brochure</i>) unter Anwendung der bekannten Methoden Kernaussagen herausarbeiten und spezifische Details suchen (<i>scanning</i>) 	Schreiben <ul style="list-style-type: none"> • Notizen machen • blog/report verfassen 	Sprachmittlung <ul style="list-style-type: none"> • Angebot eines Diner ins Deutsche übertragen • In einem Diner oder Deli bestellen

<p>EK zusätzlich EK s. GK</p>	<p>EK zusätzlich</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>classroom discourse</i> auch mit ausführlicheren Beiträgen aktiv teilnehmen • die eigene Meinung auch in Diskussionen begründet vertreten 	<p>EK zusätzlich</p> <ul style="list-style-type: none"> • einem <i>newspaper report</i> wichtige Details entnehmen 	<p>EK zusätzlich</p> <ul style="list-style-type: none"> • in einem <i>blog</i> berichtete Fakten kommentieren 	<p>EK zusätzlich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprachmittlung in beide Richtungen
<p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</p>				
<p>Aussprache und Intonation Ende der Jahrgangsstufe 8 können die GK-SchülerInnen</p> <ul style="list-style-type: none"> • einfache Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen, • die Wörter ihres einfachen Wort-schatzes in der Regel korrekt aussprechen, • gängige Aussprache-varianten des britischen und amerikanischen Englisch erkennen und verstehen. 	<p>Wortschatz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wortfeld <i>City life</i> • <i>giving opinions</i> • <i>asking for help/ offering help</i> • <i>polite phrases</i> • <i>describing and ordering food</i> • Gefühle benennen • Revision: <i>words for clothes</i> 	<p>Grammatik</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>conditional sentences type 2</i> 	<p>Orthographie Ende der Jahrgangsstufe 8 können die GK-SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • typische Laut-Buchstaben Verbindungen beachten, • einfache, grundlegende Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung anwenden, • die Wörter ihres einfachen Wortchatzes weitgehend korrekt schreiben, • grundlegende orthografische Unter-schiede des britischen und amerikanischen Englisch erkennen und beachten 	
<p>EK zusätzlich</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Wörter ihres erweiterten Grundwortschatzes aussprechen 	<p>EK zusätzlich</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Giving arguments, discussing views</i> • Gefühle im Kontext einer Diskussion benennen 	<p>EK zusätzlich</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>present perfect progressive</i> 	<p>EK zusätzlich</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Wörter ihres erweiterten Grund-wortschatzes schreiben 	

Text- und Medienkompetenz		Sprachlernkompetenz/Sprachbewusstheit	
Ausgangstexte <ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Texterschließungsmethoden an verschiedenen Textformaten anwenden • Hörverstehens- und Hörsehverstehenstexte in verschiedenen Geschwindigkeiten anhören 	Zieltexte <ul style="list-style-type: none"> • Merkmale eines <i>blog post</i> kennen lernen und beim Verfassen umsetzen • Ein <i>role play</i> mit digitalen Medien auditiv oder audiovisuell aufnehmen 	Strategien des individuellen und kooperativen Sprachenlernens <ul style="list-style-type: none"> • PA • <i>think-pair-share</i> • <i>role play</i> 	Sprachbewusstheit/Kommunikationssituationen bewältigen <ul style="list-style-type: none"> • unbekannte Wörter erschließen • rezeptiv zwischen höflichem und unhöflichem Sprachgebrauch unterscheiden • <i>polite phrases</i> anwenden
Sonstige fachinterne Absprachen		Individuelle Förderung	
Lernerfolgsüberprüfung: Klassenarbeit mit <ul style="list-style-type: none"> • Hörverstehen oder Leseverstehen oder Mediation • Wortschatz: Thematischer Wortschatz und/ oder • Grammatik: <i>conditional sentences type 2</i> • Schreiben: Einen <i>blog post</i> verfassen Einen Dialog verfassen Gewichtung der Schreibaufgabe: im EK > 50% im GK mind. 50%	Projektvorhaben: <ul style="list-style-type: none"> • Poster oder PPT zur Geschichte New Yorks (ggf. auf ein Padlet einstellen) <p style="color: green;">Weitere Ideen von der Projektgruppe</p>	1. warm up/Reaktivierung, z.B. <ul style="list-style-type: none"> • <i>mind map USA</i> • <i>pictures of famous places</i> • <i>2 minute talk</i> 2. Vorstrukturierung von Schreibaufgaben, z.B <ul style="list-style-type: none"> • Notizen machen • Vorgabe von Einleitung und Schluss • Vorgabe von Schlüsselbegriffen • Unbenotete Korrektur von Schülertexten mit anschließender Berichtigung durch die SuS 3. Kooperative Texterstellung in PA oder GA 4. Hilfen bei Aufgaben- und Textverständnis, z. B. durch Lehrbuchhinweise (<i>more help, more practise</i>) bzw. die Lehrkraft oder Schülerinnen und Schüler	

Jg. 8 UV 2 The best days of your life (angelehnt an Lighthouse 4/Unit 2) Grundkurs und Erweiterungskurs

Interkulturelle Kompetenzen - Querschnittsaufgaben				
<p>Orientierungswissen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einen Eindruck vom Alltag an amerikanischen <i>high schools</i> gewinnen • vielseitige (außer-)unterrichtliche Veranstaltungen kennen lernen • <i>School rules</i> • Vergleiche zum deutschen Schulsystem ziehen • Nationale Feiertage 	<p>Werte, Haltungen und Einstellungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Integrative Funktion von <i>high schools</i>, insbesondere des Sports • Konsumverhalten von <i>high school students</i> (Autos, Schulfeste, Jobs etc.) • <i>Gender roles</i> im Sport 	<p>Handeln in Begegnungssituationen in Schulen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der erste Tag an einer neuen Schule/ Austauschschule/ Im neuen Schuljahr • Austausch über Interessen und Vorlieben • Austausch über Schulregeln und <i>student image</i> 		
Funktionale kommunikative Kompetenzen				
<p>Hör-/Hör-Sehverstehen</p> <p>Global-/Detailverstehen zu</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hörsequenzen z.B. zu <i>school announcements, a day in the life of a high school student, on the train, at the 9/11 memorial, story, British vs. American English und Mediation</i> • Filmsequenzen z.B. zu <i>A tour of a high school, teens in Boston;</i> 	<p>Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> • am <i>classroom discourse</i> mit einfachen Beiträgen aktiv teilnehmen • in Kleingruppen oder PA, z.B. kurze Interviews durchführen, <i>think-pair-share etc.</i> • die eigene Meinung vor der Lerngruppe vertreten und begründen 	<p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • aus unterschiedlichen Textformaten (<i>online und school magazine articles, story, poster</i>) unter Anwendung der bekannten Methoden Kernaussagen herausarbeiten und Details entnehmen • Informationen zuordnen 	<p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Article: Textteile in PA und EA entwerfen, überarbeiten, redigieren 	<p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auf Reise und beim Austausch sprachmitteln

Videoclips Internet zu Tagesablauf, Austausch, <i>school mascot</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Vergleiche ziehen 			
EK zusätzlich EK s. GK	EK zusätzlich <ul style="list-style-type: none"> • <i>classroom discourse</i> auch mit ausführlicheren Beiträgen aktiv teilnehmen • die eigene Meinung auch in Diskussionen begründet vertreten • Vergleiche ziehen und kommentieren 	EK zusätzlich <ul style="list-style-type: none"> • einem detaillierten <i>letter to the editor</i> und einem <i>newspaper report</i> wichtige Aussagen entnehmen 	EK zusätzlich <ul style="list-style-type: none"> • in einem <i>article</i> berichtete Sachverhalte kommentieren und Vergleiche ziehen 	EK zusätzlich <ul style="list-style-type: none"> • in einer <i>guided tour</i> sprachmitteln
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit				
Aussprache und Intonation <ul style="list-style-type: none"> • Aussprache an Wortgrenzen, <i>linking r</i> • grundlegende Variationen der Satzmelodie • <i>BE vs AE</i> • Regelmäßigkeiten im Ablautsystem der <i>irregular verbs</i> 	Wortschatz <ul style="list-style-type: none"> • Wortfeld <i>school/ school events</i> • <i>Making comparisons</i> • <i>American English</i> <ul style="list-style-type: none"> • <i>connectives</i> 	Grammatik <ul style="list-style-type: none"> • <i>gerund</i> <ul style="list-style-type: none"> - als Subjekt - als Objekt nach bestimmten Verben - nach Präpositionen • <i>adjectives/ adverbs</i> • <i>comparison of adjectives/ adverbs</i> 	Orthographie <ul style="list-style-type: none"> • <i>BE vs AE</i> • Datumsangaben im <i>AE</i> • Komma und Punkt in Zahlen • Kommagebrauch bei Adverbialen und Adverbialsätzen • Zeichensetzung bei notwendigen Relativsätzen • geläufige Abkürzungen in Textnachrichten 	
EK zusätzlich Vokale in unbetonten Silben	EK zusätzlich	EK zusätzlich	Sichere Beherrschung von typischen Laut- EK zusätzlich <ul style="list-style-type: none"> • Anführungszeichen bei direkter Rede 	

Text- und Medienkompetenz		Sprachlernkompetenz/Sprachbewusstheit	
Ausgangstexte <ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Texterschließungsmethoden an verschiedenen Textformaten anwenden • Hörverstehens- und Hörsehverstehenstexte in verschiedenen Geschwindigkeiten anhören 	Zieltexte <ul style="list-style-type: none"> • Merkmale eines <i>article</i> kennen lernen und beim Verfassen mit Strukturierungshilfen umsetzen 	Strategien des individuellen und kooperativen Sprachenlernens <ul style="list-style-type: none"> • <i>think-pair-share</i> • <i>find someone who...</i> • <i>a role play with role cards</i> 	Sprachbewusstheit/Kommunikationssituationen bewältigen <ul style="list-style-type: none"> • unbekannte Wörter erschließen In PA bzw. Kleingruppen <ul style="list-style-type: none"> • Austausch über Interessen und Vorlieben • Austausch über Schulregeln und <i>student image</i>
Sonstige fachinterne Absprachen		Individuelle Förderung	
Lernerfolgsüberprüfung: Klassenarbeit mit <ul style="list-style-type: none"> • Hörverstehen oder Leseverstehen oder Mediation • Wortschatz: Thematischer Wortschatz und/ oder • Grammatik: <i>gerund/ comparison</i> • Schreiben: Einen Artikel verfassen Gewichtung der Schreibaufgabe: <ul style="list-style-type: none"> im EK > 50% im GK mind. 50% 	Projektvorhaben: <ul style="list-style-type: none"> • Poster oder PPT zum Thema high school (ggf. auf ein Padlet einstellen) Weitere Ideen von der Projektgruppe	1. warm up/Reaktivierung, z.B. <ul style="list-style-type: none"> • <i>mind map high school</i> • <i>high school pictures from the internet</i> 2. Vorstrukturierung von Schreibaufgaben, z.B <ul style="list-style-type: none"> • Vorgabe von Einleitung und Schluss • Vorgabe von Schlüsselbegriffen • Unbenotete Korrektur von Schülertexten mit anschließender Berichtigung durch die SuS 3. kooperative Texterstellung in PA oder GA 4. Hilfen bei Aufgaben- und Textverständnis, z. B. durch Lehrbuchhinweise (<i>more help, more practise</i>) bzw. die Lehrkraft oder Schülerinnen und Schüler	

Jg. 8 UV 3 On the road in California (*angelehnt an Lighthouse 4/Unit 3*) Grundkurs und Erweiterungskurs

Interkulturelle Kompetenzen - Querschnittsaufgaben				
Orientierungswissen <ul style="list-style-type: none"> • Geografische und kulturelle Besonderheiten Kaliforniens entdecken • Die USA als Einwanderungsland kennen lernen • EK: Soziale und wirtschaftlich Probleme in San Francisco 	Werte, Haltungen und Einstellungen <ul style="list-style-type: none"> • Leben zwischen den Kulturen • Migrationserfahrungen, z.B. <i>child workers</i> 	Medien <ul style="list-style-type: none"> • Film- und Fernsehgewohnheiten junger Leute 		
Funktionale kommunikative Kompetenzen				
Hör-/Hör-Sehverstehen Global-/Detailverstehen zu <ul style="list-style-type: none"> • Hörsequenzen z.B. zu <i>Getting on well together</i>, <i>San Francisco sights</i>, <i>An LA studio tour</i>, <i>Talking about TV and movies</i>, <i>Places in California</i>, <i>A holiday in California</i> 	Sprechen <ul style="list-style-type: none"> • am <i>classroom discourse</i> mit einfachen Beiträgen aktiv teilnehmen • in <ul style="list-style-type: none"> - Kleingruppen/ PA - <i>questionnaire</i> - <i>freeze game</i> - <i>think-pair-share</i> 	Leseverstehen <ul style="list-style-type: none"> • aus unterschiedlichen Textformaten (<i>online articles, story, blog, brochures, charts, signs</i>) unter Anwendung der bekannten Methoden Kernaussagen herausarbeiten und Details entnehmen 	Schreiben <ul style="list-style-type: none"> • Strukturierter <i>article mit headline</i>, Einleitung, Sinnabschnitten, Schlusssatz 	Sprachmittlung <ul style="list-style-type: none"> • Hinweise auf Schildern sprachmitteln

<ul style="list-style-type: none"> • Filmsequenzen z.B. zu <i>Images of California</i> <i>Making S'mores</i> <i>Party planning</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • über <ul style="list-style-type: none"> - das Leben zwischen zwei Kulturen - eine Landkarte - Diagramme - Film-/ Fernsehgewohnheiten sprechen 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>jigsaw puzzle</i> • <i>Reading for detail:</i> Belege für Fakten, Gefühle, Gedanken, Vorlieben finden 		
EK zusätzlich <ul style="list-style-type: none"> • <i>Panhandlers in San Francisco</i> 	EK zusätzlich <ul style="list-style-type: none"> • <i>classroom discourse</i> auch mit ausführlicheren Beiträgen aktiv teilnehmen • <i>describing/ discussing social problems</i> • <i>role play</i> 	EK zusätzlich <ul style="list-style-type: none"> • <i>Reading for detail:</i> aus Fakten etc. s. GK Schlussfolgerungen ziehen 	EK zusätzlich <ul style="list-style-type: none"> • <i>film review</i> 	EK zusätzlich ---
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit				
Aussprache und Intonation <ul style="list-style-type: none"> • Aussprache an Wortgrenzen, <i>linking r</i> • grundlegende Variationen der Satzmelodie • <i>BE vs AE</i> • Regelmäßigkeiten im Ablautsystem der <i>irregular verbs</i> 	Wortschatz <ul style="list-style-type: none"> • Geografie, Film • Schlagzeilen • <i>American English</i> 	Grammatik <ul style="list-style-type: none"> • Passiv 	Orthographie <ul style="list-style-type: none"> • <i>BE vs AE</i> • Datumsangaben im <i>AE</i> • Komma und Punkt in Zahlen • Kommagebrauch bei Adverbialen und Adverbialsätzen • Zeichensetzung bei notwendigen Relativsätzen • geläufige Abkürzungen in Textnachrichten 	

EK zusätzlich <ul style="list-style-type: none"> Vokale in unbetonten Silben 	EK zusätzlich <ul style="list-style-type: none"> Wortfeld <i>social problems</i> 	EK zusätzlich <ul style="list-style-type: none"> indirect speech 	EK zusätzlich <ul style="list-style-type: none"> Anführungszeichen bei direkter Rede
Text- und Medienkompetenz		Sprachlernkompetenz/Sprachbewusstheit	
Ausgangstexte <ul style="list-style-type: none"> Texterschließungsmethoden an verschiedenen Textformaten anwenden Hörverstehens- und Hörsehverstehenstexte anhören Thematisch relevante Internettex/Filme finden 	Zieltex <ul style="list-style-type: none"> Eigenständige Strukturierung eines zu verfassenden <i>article</i> Ggf. eigene HVAufnahmen zu <i>tour of California</i> oder <i>discussion of films/movies</i> erstellen 	Strategien des individuellen und kooperativen Sprachenlernens <ul style="list-style-type: none"> Gezielte Internetrecherche PA mit wechselnden Partnern 	Sprachbewusstheit/Kommunikationssituationen bewältigen <ul style="list-style-type: none"> Mitschüler zu Filmen befragen und das Ergebnis vor der Lerngruppe präsentieren
Sonstige fachinterne Absprachen		Individuelle Förderung	
Lernerfolgsüberprüfung: Klassenarbeit mit <ul style="list-style-type: none"> Hörverstehen oder Leseverstehen oder Mediation Wortschatz: Thematischer Wortschatz und/ oder Grammatik: passive Schreiben: Einen Artikel (ggf.review) ohne Hilfen verfassen Gewichtung der Schreibaufgabe: <ul style="list-style-type: none"> im EK > 50% im GK mind. 50% 	Projektvorhaben: <ul style="list-style-type: none"> Poster oder PPT allgemein zum Thema <i>California</i> Spezielle Themen, z.B. <i>earthquakes</i> Ergebnisse z.B. auf <i>task cards</i> einstellen Weitere Ideen von der Projektgruppe	1. warm up/Reaktivierung, z.B. <ul style="list-style-type: none"> <i>mind map California</i> Bilder/Kurzfilme über Kalifornien 2. Vorstrukturierung von Schreibaufgaben in Einzelfällen, z.B <ul style="list-style-type: none"> Vorgabe von Einleitung und Schluss Vorgabe von Schlüsselbegriffen Unbenotete Korrektur von Schülertexten mit anschließender Berichtigung durch die SuS 3. kooperative (Hörverstehens)texterstellung in PA oder GA	

		4. Hilfen bei Aufgaben- und Textverständnis , z. B. durch Lehrbuchhinweise (<i>more help, more practise</i>) bzw. die Lehrkraft oder Schülerinnen und Schüler
--	--	--

Jg. 8 UV 4 Stories from the deep South (angelehnt an Lighthouse 4/Unit 4) **Grundkurs und Erweiterungskurs**

Interkulturelle Kompetenzen - Querschnittsaufgaben			
Orientierungswissen <ul style="list-style-type: none"> Vom Leben in einer amerikanischen Kleinstadt erfahren Die US-Südstaaten kennen lernen 	Werte, Haltungen und Einstellungen <ul style="list-style-type: none"> Heimat / Identität <i>volunteering</i> 	Politische Bildung, Demokratieerziehung <ul style="list-style-type: none"> Auseinandersetzung mit Geschichte und Gegenwart der <i>Native Americans</i> und der <i>civil rights movement</i> <i>Making a difference</i> – wie man gesellschaftlicher Wandel erreichen kann 	Kulturelle Bildung <ul style="list-style-type: none"> Beispiele für typische Musik und kulturelle Veranstaltungen kennen lernen
Funktionale kommunikative Kompetenzen			

<p>Hör-/Hör-Sehverstehen Global-/Detailverstehen zu</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hörsequenzen z.B. zu <i>Song „Small town girl“</i> <i>Boycott the buses!</i> <i>Song „Sister Rosa“</i> • <i>About the deep South, singing the blues</i> • Filmsequenzen z.B. zu <i>A visit to the South</i> <i>Jobs and volunteering</i> 	<p>Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> • am <i>classroom discourse</i> mit einfachen Beiträgen aktiv teilnehmen • in <ul style="list-style-type: none"> - Kleingruppen/ PA - <i>think-pair-share</i> • Photos beschreiben • Leben im eigenen Heimatort mit dem in einer amerikanischen Kleinstadt vergleichen, z.B. <i>students' jobs, volunteering</i> • über die Vergangenheit sprechen 	<p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • aus unterschiedlichen Textformaten (<i>newspaper articles, story, website, graphic story, job ads, song</i>) unter Anwendung der bekannten Methoden Kernaussagen herausarbeiten und Details entnehmen • <i>reading log</i> nach Vorgaben 	<p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einen Text zusammenfassen • Einen Artikel über den eigenen Heimatort verfassen 	<p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Informationen über Filme und Darsteller sprachmitteln
<p>EK zusätzlich <i>Panhandlers in San Francisco</i></p>	<p>EK zusätzlich</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>classroom discourse</i> auch mit ausführlicheren Beiträgen aktiv teilnehmen • Vergleiche zwischen Vergangenheit und Gegenwart ziehen • über Songs sprechen 	<p>EK zusätzlich</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Reading log</i> ohne vorgegebene Fragestellungen 	<p>EK zusätzlich</p> <ul style="list-style-type: none"> • nach Recherche einen Artikel über einen weiteren Ort verfassen 	<p>EK zusätzlich</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Storyline</i> eines Films sprachmitteln

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit

<p>Aussprache und Intonation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aussprache an Wortgrenzen, <i>linking r</i> • grundlegende Variationen der Satzmelodie • <i>BE vs AE</i> • Regelmäßigkeiten im Ablautsystem der <i>irregular verbs</i> 	<p>Wortschatz</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>describing pictures</i> • <i>lifestyles</i> • <i>talking about history</i> • <i>Jobs and volunteering</i> <p><i>Revision: phrases of comparison</i></p>	<p>Grammatik</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>past perfect</i> im Kontext mit <i>past (past tense sequence)</i> 	<p>Orthographie</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>BE vs AE</i> • Datumsangaben im <i>AE</i> • Komma und Punkt in Zahlen • Kommagebrauch bei Adverbialen und Adverbialsätzen • Zeichensetzung bei notwendigen Relativsätzen • geläufige Abkürzungen in Textnachrichten
<p>EK zusätzlich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vokale in unbetonten Silben 	<p>EK zusätzlich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wortschatz zu historischen Vergleichen, Musikbeschreibung, Symbolen 	<p>EK zusätzlich</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>past perfect</i> im Kontext mit <i>past, present, will-future</i> 	<p>EK zusätzlich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anführungszeichen bei direkter Rede
Text- und Medienkompetenz		Sprachlernkompetenz/Sprachbewusstheit	
<p>Ausgangstexte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Texterschließungsmethoden an verschiedenen Textformaten anwenden • Hörverstehens- und Hörsehverstehenstexte anhören • Songs <ul style="list-style-type: none"> - inhaltlich verstehen - Texterschließungsmethoden mit der 	<p>Zieltexte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigenständige Strukturierung eines zu verfassenden article • Eigenständige Strukturierung einer Textzusammenfassung 	<p>Strategien des individuellen und kooperativen Sprachenlernens</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gezielte Internetrecherche <p>EK:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gezielte Internetrecherche mit dem Schreiben eines Artikels verbinden 	<p>Sprachbewusstheit/Kommunikationssituationen bewältigen</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Word-building patterns</i> • verkürzte Syntax <i>in job ads</i>

Beschreibung der Musik verbinden (EK)			
Sonstige fachinterne Absprachen		Individuelle Förderung	
<p>Lernerfolgsüberprüfung:</p> <p>Klassenarbeit mit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hörverstehen oder Leseverstehen oder Mediation • Wortschatz: Thematischer Wortschatz und/ oder • Grammatik: <i>past perfect</i> • Schreiben: Einen Artikel (ggf. <i>review</i>) ohne Hilfen verfassen <p>Gewichtung der Schreibaufgabe:</p> <p>im EK > 50%</p> <p>im GK mind. 50%</p>	<p>Projektvorhaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Poster oder PPT zum Thema <i>The Deep South</i>, z.B. Mardi Gras, Native Americans, <i>civil rights movement</i> (ggf. auf ein Padlet einstellen) <p>Weitere Ideen von der Projektgruppe</p>	<p>1. warm up/Reaktivierung, z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>mind map Southern States of the US</i> • Bilder/Kurzfilme über die Südstaaten <p>2. Vorstrukturierung von Schreibaufgaben in Einzelfällen, z.B</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorgabe von Einleitung und Schluss • Vorgabe von Schlüsselbegriffen • Unbenotete Korrektur von Schülertexten mit anschließender Berichtigung durch die SuS <p>3. kooperative (Hörverstehens) Texterstellung in PA/ GA</p> <p>4. Hilfen bei Aufgaben- und Textverständnis, z. B. durch Lehrbuchhinweise (<i>more help, more practise</i>) bzw. die Lehrkraft oder Schülerinnen und Schüler</p>	

Jg. 8 UV 5 Family secrets – optional (angelehnt an Lighthouse 4/Unit 4) Grundkurs und Erweiterungskurs

Interkulturelle Kompetenzen - Querschnittsaufgaben

Orientierungswissen <ul style="list-style-type: none"> • <i>Facts and documents</i> • <i>California trail</i> 	Werte, Haltungen und Einstellungen Bedeutung des Zusammenhangs zwischen Geschichte und Familiengeschichte erkennen	Kulturelle Bildung <ul style="list-style-type: none"> • Familienalltag • Familiengeschichte • Sich historischen Lebenssituationen annähern 		
Funktionale kommunikative Kompetenzen				
Hör-/Hör-Sehverstehen Global-/Detailverstehen zu <ul style="list-style-type: none"> • Hörsequenzen z.B. zu <i>Song „Small town girl“</i>, <i>Boycott the buses!</i>, <i>Song „Sister Rosa“</i> • <i>About the deep South, singing the blues</i> • Filmsequenzen z.B. zu <i>A visit to the South</i>, <i>Jobs and volunteering</i> 	Sprechen <ul style="list-style-type: none"> • am <i>classroom discourse</i> mit einfachen Beiträgen aktiv teilnehmen • in <ul style="list-style-type: none"> - Kleingruppen/ PA - <i>think-pair-share</i> • Photos beschreiben • Leben im eigenen Heimatort mit dem in einer amerikanischen Kleinstadt vergleichen, z.B. <i>students' jobs, volunteering</i> • über die Vergangenheit sprechen 	Leseverstehen <ul style="list-style-type: none"> • aus unterschiedlichen Textformaten (<i>newspaper articles, story, website, graphic story, job ads, song</i>) unter Anwendung der bekannten Methoden Kernaussagen herausarbeiten und Details entnehmen • <i>reading log</i> nach Vorgaben 	Schreiben <ul style="list-style-type: none"> • Einen Text zusammenfassen • Einen Artikel über den eigenen Heimatort verfassen 	Sprachmittlung <ul style="list-style-type: none"> • Informationen über Filme und Darsteller sprachmitteln

EK zusätzlich <i>Panhandlers in San Francisco</i>	EK zusätzlich <ul style="list-style-type: none"> • <i>classroom discourse</i> auch mit ausführlicheren Beiträgen aktiv teilnehmen • Vergleiche zwischen Vergangenheit und Gegenwart ziehen • über Songs sprechen 	EK zusätzlich <ul style="list-style-type: none"> • <i>Reading log</i> ohne vorgegebene Fragestellungen 	EK zusätzlich <ul style="list-style-type: none"> • nach Recherche einen Artikel über einen weiteren Ort verfassen 	EK zusätzlich <ul style="list-style-type: none"> • <i>Storyline</i> eines Films sprachmitteln
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit				
Aussprache und Intonation <ul style="list-style-type: none"> • Aussprache an Wortgrenzen, <i>linking r</i> • grundlegende Variationen der Satzmelodie • <i>BE vs AE</i> • Regelmäßigkeiten im Ablautsystem der <i>irregular verbs</i> 	Wortschatz <ul style="list-style-type: none"> • <i>describing pictures</i> • <i>lifestyles</i> • <i>talking about history</i> • <i>Jobs and volunteering</i> <i>Revision: phrases of comparison</i>	Grammatik <ul style="list-style-type: none"> • <i>past perfect</i> im Kontext mit <i>past</i> 	Orthographie <ul style="list-style-type: none"> • <i>BE vs AE</i> • Datumsangaben im <i>AE</i> • Komma und Punkt in Zahlen • Kommagebrauch bei Adverbialen und Adverbialsätzen • Zeichensetzung bei notwendigen Relativsätzen • geläufige Abkürzungen in Textnachrichten 	
EK zusätzlich <ul style="list-style-type: none"> • Vokale in unbetonten Silben 	EK zusätzlich <ul style="list-style-type: none"> • Wortschatz zu historischen Vergleichen, Musikbeschreibung, Symbolen 	EK zusätzlich <ul style="list-style-type: none"> • <i>past perfect</i> im Kontext mit <i>past, present, will-future</i> 	EK zusätzlich <ul style="list-style-type: none"> • Anführungszeichen bei direkter Rede 	
Text- und Medienkompetenz			Sprachlernkompetenz/Sprachbewusstheit	

Ausgangstexte <ul style="list-style-type: none"> • Texterschließungsmethoden an verschiedenen Textformaten anwenden • Hörverstehens- und Hörsehverstehenstexte anhören • Songs <ul style="list-style-type: none"> - inhaltlich verstehen - Texterschließungsmethoden mit der Beschreibung der Musik verbinden (EK) 	Zieltexte <ul style="list-style-type: none"> • Eigenständige Strukturierung eines zu verfassenden <i>article</i> • Eigenständige Strukturierung einer Textzusammenfassung 	Strategien des individuellen und kooperativen Sprachenlernens <ul style="list-style-type: none"> • Gezielte Internetrecherche EK: <ul style="list-style-type: none"> • Gezielte Internetrecherche mit dem Schreiben eines Artikels verbinden 	Sprachbewusstheit/Kommunikationssituationen bewältigen <ul style="list-style-type: none"> • <i>Word-building patterns</i> • verkürzte Syntax <i>in job ads</i>
Sonstige fachinterne Absprachen		Individuelle Förderung	
Lernerfolgsüberprüfung: Klassenarbeit mit <ul style="list-style-type: none"> • Hörverstehen oder Leseverstehen oder Mediation • Wortschatz: Thematischer Wortschatz und/ oder • Grammatik: <i>past perfect</i> • Schreiben: Einen Artikel (ggf.<i>review</i>) ohne Hilfen verfassen Gewichtung der Schreibaufgabe: <ul style="list-style-type: none"> im EK > 50% im GK mind. 50% 	Projektvorhaben: <ul style="list-style-type: none"> • Poster oder PPT zum Thema <i>The Deep South</i>, z.B. Mardi Gras, Native Americans, <i>civil rights movement</i> (ggf. auf ein Padlet einstellen) Weitere Ideen von der Projektgruppe	1. warm up/Reaktivierung, z.B. <ul style="list-style-type: none"> • <i>mind map Southern States of the US</i> • Bilder/Kurzfilme über die Südstaaten 2. Vorstrukturierung von Schreibaufgaben in Einzelfällen, z.B <ul style="list-style-type: none"> • Vorgabe von Einleitung und Schluss • Vorgabe von Schlüsselbegriffen • Unbenotete Korrektur von Schülertexten mit anschließender Berichtigung durch die SuS 3. kooperative (Hörverstehens)texterstellung in PA oder GA 4. Hilfen bei Aufgaben- und Textverständnis, z. B. durch Lehrbuchhinweise (<i>more help, more practise</i>) bzw. die Lehrkraft oder Schülerinnen und Schüler	

Jg 9 UV 1 Erweiterungskurs Unit 1: Exploring Australia (angelehnt an Orange Line 5)

Interkulturelle Kompetenzen - Querschnittsaufgaben				
Orientierungswissen (geografische) Besonderheiten Australiens, z.B. - <i>outback vs. cities; school, medical service</i> - <i>national parks, animals, G. Barrier Reef</i> Meilensteine der Besiedlungsgeschichte - Aborigines vs. whites		Werte, Haltungen und Einstellungen Respekt für traditionelle Kulturen, z.B. Aborigines Umweltschutz, z.B. Great Barrier Reef		Handeln in Begegnungssituationen <i>Writing a CV/ job application</i> <i>Role play: Performing a job interview</i>
Funktionale kommunikative Kompetenzen				
Hör-/Hör-Sehverstehen - phone calls TB 17 - podcast TB11, WB 4 u. 7 - dialogue about life in Australia WB 20 - Conversation about life in Australia TB 102	Sprechen <i>Talking about cartoons and pictures</i> <i>Talking about jobs: important strengths, (dis)advantages</i> <i>Performing a job interview</i> Meinungsäußerung zu 1. Umweltthemen 2. Interessenskonflikten zwischen <i>Aborigines</i> und Weißen	Leseverstehen <u>Completing sentences:</u> <i>Uluru</i> TB 12 <u>Scanning for specific information:</u> <i>Great barrier Reef B 20/ animals</i> TB 26-27 <u>True-false/ answering questions:</u> <i>sheep station</i> WB 12-13 <i>Royal Flying Doctor service</i> WB 21-22 <i>Extra: Reading/analysing a novel extract: Stealing Stacey</i>	Schreiben - Writing a CV/ job application TB 152/153 - einen Dialog schreiben: <i>job interview</i> TB 24/25 <i>Revision: Making a mindmap</i>	Sprachmittlung E-D: In the outback WB 14 E-D: immigration to Australia WB 24
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit				
Aussprache und Intonation Ende der Jahrgangsstufe 10 können die EK-SchülerInnen s. Jg.10	Wortschatz Allgemeiner Wortschatz Wortschatz Umwelt, Geografie Arbeitswelt: <i>jobs, qualities</i>	Grammatik <i>Revision: Modal auxiliaries</i> TB 14-15; WB 4-5	Orthographie Ende der Jahrgangsstufe 10 können die EK-SuS s. Jg.10	

	<i>respectful relationships</i>	<i>Revision: Adjectives adverbs comparison TB 18/19 WB 7/8</i> <i>Revision: present, past, present perfect WB 23</i>	
Text- und Medienkompetenz		Sprachlernkompetenz/Sprachbewusstheit	
Ausgangstexte <ul style="list-style-type: none"> • Emails, • Podcast • article, blog entry • extracts from narrative literature TB 127-131 - online guide: work and travel TB 103	Zieltexte CV, letter of application, dialogue (job interview)	Strategien des individuellen und kooperativen Sprachenlernens s. Jg.10 <ul style="list-style-type: none"> - think-pair-share - Wiederholung von Vokabellernstrategien - Vorstrukturierung von Zieltexten vor dem Schreiben - Überarbeitung von Zieltexten 	Sprachbewusstheit/Kommunikationssituationen bewältigen s. Jg.10 <ul style="list-style-type: none"> - die SuS können zwischen formellem und informellem Englisch unterscheiden, insbesondere bei der schriftlichen Sprachproduktion
Sonstige fachinterne Absprachen		Individuelle Förderung	
Lernerfolgsüberprüfung: <u>Klassenarbeit</u> <ul style="list-style-type: none"> • Hörverstehen oder Leseverstehen oder Mediation jeweils einmal im Schuljahr • Wortschatz: Thematischer Wortschatz und/ oder Grammatik • Schreibaufgabe immer; Gewichtung der Schreibaufgabe mehr als 50%, insbesondere im EK <u>Sonstige Mitarbeit</u> Regelmäßige Überprüfung des Wortschatzes Mündliche Beiträge im Unterricht	Projektvorhaben:		1. warm up/Reaktivierung, z.B. <i>mind map Australia</i> <i>pictures of famous places</i> <i>short documentary</i> <i>2 minute talk</i> 2. Kooperative Texterstellung in PA oder GA 3. Hilfen bei Aufgaben- und Textverständnis , durch die Lehrkraft oder Schülerinnen und Schüler 4. peer correction/ teacher correction als Grundlage der Textüberarbeitung

--	--	--

Jg 9 UV 2 Erweiterungskurs Unit 2: Colourful Caribbean (angelehnt an Orange Line 5 /Unit 2)

Interkulturelle Kompetenzen - Querschnittsaufgaben				
Orientierungswissen Aspekte von Geografie, Geschichte, Gegenwart und Kultur der Karibik	Werte, Haltungen und Einstellungen Beurteilung von gesellschaftlicher Gewalt und Armut in der Karibik TB 34-37	Handeln in Begegnungssituationen: Role plays, e.g. <i>Meeting and talking to local people</i> <i>Acting as a tourist guide</i>		
Funktionale kommunikative Kompetenzen				
Hör-/Hör-Sehverstehen - interview TB 29, 108 - travel reports WB 26 und 28 - announcements TB 31 (91) und WB 44 - teenagers talking about values WB 32	Sprechen - über Werte und Maßstäbe sprechen - über Alltag und allgemeine Situation in Kingston sprechen	Leseverstehen - Einen längeren narrativen Text lesen, verstehen und Figuren analysieren TB 38-41 - Fragen zu längerem fiktionalen Text in ganzen Sätzen beantworten WB 37 - Sachtext lesen und mit a) T/F auswerten WB 42, WB 45-46 b) Fragen beantworten WB 39 - für Textaussagen Belege finden WB 45-46 - globales LV: TB 47	Schreiben - Comment TB 44-45 und 112; WB 47 - Ende/ fehlenden Teil eines narrativen Textes schreiben TB 41/ WB 37 Optional: <i>creative writing</i> WB 30/31	Sprachmittlung D-E Mediation von längeren Texten a) Reiseabenteuer WB 41 b) Geschichte der Karibik WB 48 E-D von kürzerem Text WB 38/39
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit				
Aussprache und Intonation s. Jg.10	Wortschatz Allgemeiner Wortschatz <i>standards and values</i> <i>holiday words/ sights</i>	Grammatik - <i>relative clauses/ contact clauses</i> TB 32; WB 28-29 - <i>revision: past simple vs.</i>	Orthographie s. Jg.10	

		<i>progressive</i> TB 37; WB 33-34	
Text- und Medienkompetenz		Sprachlernkompetenz/Sprachbewusstheit	
Ausgangstexte <ul style="list-style-type: none"> • Narrativer Text • Thematisch einschlägige Sachtexte 	Zieltexte <ul style="list-style-type: none"> - narrativer Text (Ergänzung) - <i>comment</i> 	Strategien des individuellen und kooperativen Sprachenlernens <ul style="list-style-type: none"> - Vorstrukturierung von Zieltexten durch LuL bzw. SuS vor dem Schreiben, insbesondere des <i>comment</i> - (kooperative) Überarbeitung von Zieltexten (Comment und narrative Texte) 	Sprachbewusstheit/Kommunikationssituationen bewältigen <p>SuS können Ausgangstexte aufgrund ihrer Merkmale sicher unterscheiden</p> <p>SuS setzen die ihnen bekannten Merkmale folgender Zieltextsorten bei der Texterstellung um:</p> <p><i>Comment</i></p> <p><i>dialogue</i></p> <p><i>article/ blog entry</i> etc.</p> <p><i>e-mail</i> (formal und informell)</p>
Sonstige fachinterne Absprachen		Individuelle Förderung	
s. UV 1	Projektvorhaben:	1. warm up/Reaktivierung, z.B. <ul style="list-style-type: none"> <i>mind map Australia</i> <i>pictures of famous places</i> <i>short documentary</i> <i>2 minute talk</i> 2. Kooperative Texterstellung in PA oder GA 3. Hilfen bei Aufgaben- und Textverständnis, durch die Lehrkraft oder Schülerinnen und Schüler 4. Strukturierungshilfen bei der Erstellung eines <i>comment</i> 5. Bereitstellung von für eine <i>comment</i> relevanten Redewendungen, insbesondere Konnektoren 6. <i>peer correction/ teacher correction</i> als Grundlage der	

		Textüberarbeitung
--	--	-------------------

Jg 9 UV 3 Erweiterungskurs Unit 3: Around South Africa (angelehnt an Orange Line 5 /Unit 3)

Interkulturelle Kompetenzen - Querschnittsaufgaben				
Orientierungswissen Aspekte von Geografie, Geschichte, Gegenwart und Kultur Südafrikas	Werte, Haltungen und Einstellungen Durch Rassismus begründete Konflikte beurteilen	Handeln in Begegnungssituationen: Role plays, e.g. <i>Performing an interview WB 61</i> <i>Delivering a short speech B 64-65</i>		
Funktionale kommunikative Kompetenzen				
Hör-/Hör-Sehverstehen - <i>guided tour</i> TB 49 - <i>a radio news programme</i> TB 55, WB 55 - <i>being questioned at the police station</i> WB 52 - Interview: a boy about his life in Soweto WB 68 - Podcast about travel and safety in S.A. TB 114	Sprechen - über Bilder/ Fotos sprechen TB 48/49, 53, 55, 60, WB 59, 73 - über soziale Unterschiede sprechen TB 53, WB 59 - über eine Geschichte/ Film sprechen und Teile der Handlung begründet bewerten TB 58-61 - eine kurze Rede halten	Leseverstehen - Einen längeren narrativen Text lesen, verstehen und die Handlung hinsichtlich der Figuren und ihrer Beziehungen analysieren TB 58-60 - zu einem nicht- fiktionalen Text a) T/F bearbeiten WB 61 b) Stichwortnotizen zu Figuren machen WB 61 c) in ganzen Sätzen beantworten WB 63 d) Lückentext bearbeiten WB 66	Schreiben - Text based writing TB 61: AFB I, II, III - eine Rede schreiben TB 64/65 <u>Optional:</u> - Artikel schreiben TB 57, WB 64 - ein Poster von einer berühmten Persönlichkeit Südafrikas anfertigen	Sprachmittlung D-E: <i>fact boxes</i> TB 52, 61, 62, 63 D-E: WB 65 D-E TB 118 E-D: WB 62/63, 67, 72 E-D: TB 62
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit				

<u>Aussprache und Intonation</u> s. Jg.10	<u>Wortschatz</u> allgemeiner Wortschatz - <i>social differences/ discrimination</i> TB 52, 95 - <i>nature (reserves)</i> TB 55/57, 97 - <i>sports</i> TB 66/67	<u>Grammatik</u> - <i>revision: past passive</i> - TB 56, 97 WB 56/ 57 - <i>revision: past perfect, past tense sequence</i> TB 53, 95; WB 53 - word order B 53/ <i>present participle</i> WB 51	<u>Orthographie</u> s. Jg.10
Text- und Medienkompetenz		Sprachlernkompetenz/Sprachbewusstheit	
<u>Ausgangstexte</u> - Kurzbiographien WB 60, TB 132-137: Mandela - Interview WB 68 - Story TB 115/116: <i>Attack on the beach</i> - nichtfiktionale Kurztexte zu Sprachen, Natur und Kultur Südafrikas TB 54, 66-67; WB 62-70	<u>Zieltexte</u> Speech <i>textbased writing: dialogue</i> <u>optional:</u> <i>comment</i> TB 117 <i>end of a story</i> TB 117 <i>article</i> <i>email</i>	<u>Strategien des individuellen und kooperativen Sprachenlernens</u> - Vorstrukturierung von Zieltexten vor dem Schreiben, insbesondere der Rede - (kooperative) Überarbeitung von Zieltexten (Rede und text based writing) - Erstellen Wortfeldern und Wortfamilien als erweiterte Vokabellernstrategie	<u>Sprachbewusstheit/Kommunikationssituationen bewältigen</u> Geographische Angaben Sprachenvielfalt in Südafrika kennen lernen Afrikanische/ niederländische Wörter
Sonstige fachinterne Absprachen		Individuelle Förderung	
Lernerfolgsüberprüfung: s. UV 1	Projektvorhaben:	1. warm up/Reaktivierung, z.B. <i>mind map Australia</i> <i>pictures of famous places</i> <i>short documentary</i> <i>2 minute talk</i> 2. Kooperative Texterstellung in PA oder GA 3. Hilfen bei Aufgaben- und Textverständnis , durch die Lehrkraft oder Schülerinnen und Schüler 4. Strukturierungshilfen bei der Erstellung einer Rede	

		5. Bereitstellung von für eine Rede relevanten Redewendungen 6. peer correction/ teacher correction als Grundlage der Textüberarbeitung
--	--	--

Jg 9 UV 4 Erweiterungskurs (angelehnt an Orange Line 5 /Unit 4)

Interkulturelle Kompetenzen - Querschnittsaufgaben				
<u>Orientierungswissen</u> Aspekte von Geschichte, Gegenwart und (Stadt)kultur Hongkongs	<u>Werte, Haltungen und Einstellungen</u> Konsumverhalten und Statussymbole von Jugendlichen <i>Eco-friendliness</i> Media: <i>freedom of speech, cyberbullying</i>	<u>Handeln in Begegnungssituationen</u> <i>Writing an online comment</i> <i>Giving a short presentation</i>		
Funktionale kommunikative Kompetenzen				
<u>Hör-/Hör-Sehverstehen</u> Global/Detailverstehen - <i>survey about life in Hongkong</i> TB 69 - <i>radio report a) on smog warning</i> TB 76 <i>b) on buying fake products</i> WB 76 - <i>Dialogue: London vs. Hongkong</i> TB 120 - <i>Video chat on city life</i>	<u>Sprechen</u> - über Teenagerkonsum/ Event und bewerten TB 71 - über ein Diagramm TB 76, 101 - anhand von Ideensammlungen über a) Konsum TB 72, 100 b) <i>eco-friendliness</i> TB 77 c) <i>cyberbullying</i> TB 80 - über einen Cartoon und ihn mit einem Text	<u>Leseverstehen</u> dokumentieren durch - Satzergänzungen TB 71, WB 92 - T/F aufgaben TB 75, WB 61 - Auswahl globaler Aussagen TB 75, 78 - Beispielsuche für Textaussagen TB 78, WB 70 - Zuordnen zusammengehöriger Satzteile TB 99 - Zuordnen von Überschriften zu Textaussagen TB 122	<u>Schreiben</u> <u>Vertiefung prüfungsrelevanter Zieltextsorten:</u> <i>comment</i> TB 123, WB 93 <i>e-mail</i> TB 123 <i>rewriting story from different point of view</i> TB 131 <i>article dialogue</i> <u>Optional:</u> <i>Online-comment</i> TB 73	<u>Sprachmittlung</u> E-D TB 124, WB 84, 94

TB 120 - Girl about life in Hongkong WB 79 - Indonesian foreign worker in Hongkong WB 90	in Verbindung bringen TB 79 - über Grosstadtleben anhand eines Dokumentarfilms TB 81 - Präsentation eines Fotos TB 125	- Zuordnen von Kurztexten WB 69-70 - Fragen zum Text WB 843, 85		
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit				
<u>Aussprache und Intonation</u> s. Jg. 10	<u>Wortschatz</u> allgemeiner Wortschatz <i>city life</i> <i>media</i> <i>ecology</i>	<u>Grammatik</u> <i>Reported speech</i> TB 72-73, 100 WB 76-77 <i>Will- und going to-future</i> TB 77, 100 WB 80	<u>Orthographie</u> s. Jg.10	
Text- und Medienkompetenz		Sprachlernkompetenz/Sprachbewusstheit		
<u>Ausgangstexte</u> e-mail (internet) articles - information - comment Interview on TV	<u>Zieltexte</u> s. Schreiben	<u>Strategien des individuellen und kooperativen Sprachenlernens</u> SuS kennen die bisher erworbenen Strategien des Vokabellernens, der Texterschließung und der Texterstellung und wenden sie an	<u>Sprachbewusstheit/Kommunikationssituationen bewältigen</u> Erzählperspektive/ Perspektivwechsel TB 131 SuS kennen die Merkmale prüfungsrelevanter Zieltextsorten und setzen sie bei der Texterstellung um	
Sonstige fachinterne Absprachen			Individuelle Förderung	
Lernerfolgsüberprüfung: s. UV 1	Projektvorhaben:		1. warm up/Reaktivierung, z.B. <i>mind map Australia</i> <i>pictures of famous places</i> <i>short documentary</i>	

		<p><i>2 minute talk</i></p> <ul style="list-style-type: none">2. Kooperative Texterstellung in PA oder GA3. Hilfen bei Aufgaben- und Textverständnis, durch die Lehrkraft oder Schülerinnen und Schüler4. <i>peer correction/ teacher correction</i> als Grundlage der Textüberarbeitung
--	--	---

Interkulturelle Kompetenzen - Querschnittsaufgaben				
Orientierungswissen: - (geografische) Besonderheiten Australiens: - <i>outback</i> vs. <i>cities</i> , - nature: national parks, animals - Meilensteine Besiedlungsgeschichte (<i>Aborigines</i> vs. <i>Whites</i>)		Werte, Haltungen und Einstellungen <ul style="list-style-type: none"> • Respekt für traditionellen Kulturen (z. B. von <i>Aborigines</i>, <i>outback</i>) • Umweltschutz (Great Barrier Reef) 		Handeln in Begegnungssituationen <ul style="list-style-type: none"> • performing a job interview • <i>writing a job application</i>
Funktionale kommunikative Kompetenzen				
Hör-/Hör-Sehverstehen <ul style="list-style-type: none"> • <i>phone calls, podcasts, dialogs about life in Australia</i> 	Sprechen <ul style="list-style-type: none"> • talking about jobs: <i>soft skills</i> and <i>hard skills (important strengths)</i> • <i>talking about pictures</i> • <i>performing a job interview</i> • <i>talking about traditional/ cultural monuments in Australia (Uluru, outback etc.)</i> • einfache Meinungsäußerung 	Leseverstehen <ul style="list-style-type: none"> • blog entry/ diary entry about traditions of the <i>Aborigines</i> • scanning texts for specific information (e-mails, online articles) • optional: <ul style="list-style-type: none"> - reading a story and article: <i>The Royal Flying Doctor Service</i> (WB, p. 19) - reading a novel extract "Stealing Stacey" and commenting on it 	Schreiben <ul style="list-style-type: none"> • <i>writing job application: letter of application, CV</i> (p. 150 ff.) • mind maps • <i>writing a dialog/ job interview</i> (p. 24 f.) 	Sprachmittlung <ul style="list-style-type: none"> • <i>meaning of important signs in the outback</i> • <i>mediating between a tour guide and a family member</i> (WB, p. 13) • <i>mediating important information from an online article</i> (WB, p. 22)

	<p>zu Umweltthemen und Interessenkonflikten zwischen Aborigines und „Westernern“ (z. B. kontroversen Themen wie z.B. das Besteigen des Ayers Rock)</p> <ul style="list-style-type: none"> • optional: <i>talking about cartoons</i> 			
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit				
<p>Aussprache und Intonation Ende der Jahrgangsstufe 9 können die GK-SchülerInnen</p> <ul style="list-style-type: none"> • siehe Jahrgangsstufe 10 	<p>Wortschatz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitswelt/ <i>jobs and qualities</i> • Umwelt/ Geografie • allgemeiner Wortschatz 	<p>Grammatik</p> <ul style="list-style-type: none"> • modal auxiliaries and their substitutes: <i>could/ couldn't</i> and substitutes, e.g. <i>(to) be able to</i> (TB p. 14 ff.) • revision: <i>adjectives: comparison</i> (WB. P. 7-8), <i>adverbs</i> 	<p>Orthographie</p> <p>Ende der Jahrgangsstufe 9 können die GK-SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • siehe Jahrgangsstufe 10 	
Text- und Medienkompetenz			Sprachlernkompetenz/Sprachbewusstheit	
<p>Ausgangstexte</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>podcast, e-mails, extract from narrative literature, (online) article, blog entry</i> 	<p>Zieltexte</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>letter of application, CV</i> • <i>dialog (job interview)</i> • 	<p>Strategien des individuellen und kooperativen Sprachenlernens</p> <ul style="list-style-type: none"> • Think- Pair- Share • Wiederholungen von Vokabellernstrategien 	<p>Sprachbewusstheit/Kommunikationssituationen bewältigen</p> <ul style="list-style-type: none"> • SuS können zwischen formeller und informeller Sprachgebrauch differenzieren, insbesondere bei der schriftlichen Sprachproduktion • siehe Jahrgang 10 	

		<ul style="list-style-type: none"> • Strukturierungen von Zieltexten vor dem Schreiben • Überarbeitung von geschriebenen Texten • siehe Jahrgang 10 	
Sonstige fachinterne Absprachen		Individuelle Förderung	
<p style="text-align: center;">Lernerfolgsüberprüfung:</p> <p>Klassenarbeit mit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hörverstehen oder Leseverstehen oder Mediation • Wortschatz: Thematischer Wortschatz und/ oder Grammatik: • Schreiben: • Gewichtung der Schreibaufgabe: mehr als 50%, insbesondere im E-Kurs <p>Sonstige Mitarbeit: regelmäßige Überprüfung des Wortschatzes (z.B. in Form von Vokabeltests, mündliche Beiträge im Unterricht, Referate etc.)</p>	<p>Projektvorhaben:</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. warm up/Reaktivierung, z.B. 2. Kooperative Texterstellung in PA oder GA 3. Hilfen bei Aufgaben- und Textverständnis, z. B. durch die Lehrkraft oder Schülerinnen und Schüler 	

Interkulturelle Kompetenzen - Querschnittsaufgaben				
<p>Orientierungswissen - Aspekte von Geografie , Geschichte und Gegenwart der Karibik - kulturelle Aspekte (life style)</p>	<p>Werte, Haltungen und Einstellungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beurteilung von gesellschaftlicher Gewalt und Armut in der Karibik (p. 34 – 37) 	<p>Handeln in Begegnungssituationen</p> <ul style="list-style-type: none"> • 		
Funktionale kommunikative Kompetenzen				
<p>Hör-/Hör-Sehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Travel report</i> (WB, p. 24) • <i>At the airport</i> (WB, p. 26) • <i>Announcement at the airport</i> (TB, p. 31) • Interview (TB, p. 29) 	<p>Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> • über Werte und Maßstäbe sprechen (TB, p. 35) • über das Leben/ Alltag in Kingston sprechen (TB, p. 36) 	<p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • einen längeren narrativen Text lesen und verstehen (TB, p. 38-40) • - einfache Beschreibung und ansatzweise Analyse der Hauptfigur (TB, p. 38-40) • <i>21st century pirates</i> (multiple choice) • <i>A hurricane for the history books</i> (multiple 	<p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>comment</i> schreiben • Ende eines narrativen Textes schreiben • optional: Eine Geschichte zu Bildimpulsen schreiben und eine Stellungnahme zu einem Zitat/ einer Meinung schreiben (WB, p. 43) 	<p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Dominica – Welcome to Nature Island</i> (WB, p. 35) → von Englisch auf Deutsch • <i>Die Karibik – eine Geschichte mit dunklen Kapiteln</i> (WB, p. 44) → von Deutsch auf Englisch

		choice, vorgegebene Überschriften Paragraphen zuordnen) <ul style="list-style-type: none"> • globales Textverständnis (TB, p. 47) 		
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit				
Aussprache und Intonation Ende der Jahrgangsstufe 9 können die GK-SchülerInnen <ul style="list-style-type: none"> • siehe Jahrgangsstufe 10 	Wortschatz <ul style="list-style-type: none"> • allgemeiner Wortschatz • Wortschatz in Bezug <i>standards and values</i> • <i>Holiday words</i> 	Grammatik <ul style="list-style-type: none"> • <i>relative clauses</i> • <i>past progressive</i> 	Orthographie Ende der Jahrgangsstufe 9 können die GK-SuS <ul style="list-style-type: none"> • siehe Jahrgangsstufe 10 	
Text- und Medienkompetenz			Sprachlernkompetenz/Sprachbewusstheit	
Ausgangstexte <ul style="list-style-type: none"> • narrativer Text • thematisch einschlägige Sachtexte 	Zieltexte <ul style="list-style-type: none"> • narrativer Text • <i>comment</i> 	Strategien des individuellen und kooperativen Sprachenlernens <ul style="list-style-type: none"> • Strukturierungen von Zieltexten vor dem Schreiben, insbesondere <i>comment</i> • kooperative Überarbeitung von geschriebenen Zieltexten (narrative Texte und <i>comment</i>) 	Sprachbewusstheit/Kommunikationssituationen bewältigen <ul style="list-style-type: none"> • SuS können zwischen den relevanten Textsorten unterscheiden 	

Sonstige fachinterne Absprachen		Individuelle Förderung
<p>Lernerfolgsüberprüfung: Klassenarbeit mit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hörverstehen oder Leseverstehen oder Mediation • Wortschatz: Thematischer Wortschatz und/ oder Grammatik: • Schreiben: Gewichtung der Schreibaufgabe: mehr als 50%, insbesondere im E-Kurs <p>Sonstige Mitarbeit: regelmäßige Überprüfung des Wortschatzes (z.B. in Form von Vokabeltests, mündliche Beiträge im Unterricht, Referate etc.)</p>	<p>Projektvorhaben:</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. warm up/Reaktivierung, z.B. 2. Kooperative Texterstellung in PA oder GA 3. Hilfen bei Aufgaben- und Textverständnis, z. B. durch die Lehrkraft oder Schülerinnen und Schüler

Jg 9 UV 3 Grundkurs

Unit 2: Around South Africa

(angelehnt an Orange Line 5)

Interkulturelle Kompetenzen - Querschnittsaufgaben		
<p>Orientierungswissen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aspekte von Geografie , Geschichte und Gegenwart der Karibik - kulturelle Aspekte (life style) 	<p>Werte, Haltungen und Einstellungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • durch Rassismus begründete Konflikte beurteilen 	<p>Handeln in Begegnungssituationen</p> <ul style="list-style-type: none"> •
Funktionale kommunikative Kompetenzen		

Hör-/Hör-Sehverstehen Global-/Detailverstehen von:	Sprechen •	Leseverstehen ➤ narrative Texte: • Struktur einer Geschichte erfassen und sie persönlich bewerten (TB, p. 58-60) • Sachtexte über Sport verstehen (TB, p. 66 f.)	Schreiben • <i>Text-based writing</i> (TB, p. 61) • Poster anfertigen	Sprachmittlung •
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit				
Aussprache und Intonation Ende der Jahrgangsstufe 9 können die GK-SchülerInnen •	Wortschatz •	Grammatik •	Orthographie Ende der Jahrgangsstufe 9 können die GK-SuS •	
Text- und Medienkompetenz			Sprachlernkompetenz/Sprachbewusstheit	
Ausgangstexte • Biografie Geschichte • Infotexte/ Kurztexte	Zieltexte • <i>speech</i> • <i>writing a magazine article</i> • <i>dialog</i> • <i>e-mail/ travel blog</i>	Strategien des individuellen und kooperativen Sprachenlernens •	Sprachbewusstheit/Kommunikationssituationen bewältigen •	
Sonstige fachinterne Absprachen			Individuelle Förderung	
Lernerfolgsüberprüfung: Klassenarbeit mit • Hörverstehen oder Leseverstehen oder Mediation • Wortschatz: Thematischer Wortschatz und/ oder Grammatik:	Projektvorhaben:		1. warm up/Reaktivierung, z.B. 2. Kooperative Texterstellung in PA oder GA 3. Hilfen bei Aufgaben- und Textverständnis, z. B. durch die Lehrkraft oder Schülerinnen und Schüler	

<p>• Schreiben: Gewichtung der Schreibaufgabe: mehr als 50%, insbesondere im E-Kurs</p> <p>Sonstige Mitarbeit: regelmäßige Überprüfung des Wortschatzes (z.B. in Form von Vokabeltests, mündliche Beiträge im Unterricht, Referate etc.)</p>		
---	--	--

Jg 9 UV 4 Grundkurs (angelehnt an Orange Line 5/ Unit 4: *Living in Hong Kong*)

Interkulturelle Kompetenzen - Querschnittsaufgaben		
Orientierungswissen	Werte, Haltungen und Einstellungen •	Handeln in Begegnungssituationen •
Funktionale kommunikative Kompetenzen		

Hör-/Hör-Sehverstehen Global-/Detailverstehen von:	Sprechen •	Leseverstehen •	Schreiben •	Sprachmittlung •
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit				
Aussprache und Intonation Ende der Jahrgangsstufe 9 können die GK-SchülerInnen •	Wortschatz •	Grammatik •	Orthographie Ende der Jahrgangsstufe 9 können die GK-SuS •	
Text- und Medienkompetenz			Sprachlernkompetenz/Sprachbewusstheit	
Ausgangstexte •	Zieltexte	Strategien des individuellen und kooperativen Sprachenlernens •	Sprachbewusstheit/Kommunikationssituationen bewältigen •	
Sonstige fachinterne Absprachen			Individuelle Förderung	
Lernerfolgsüberprüfung: Klassenarbeit mit • Hörverstehen oder Leseverstehen oder Mediation • Wortschatz: Thematischer Wortschatz und/ oder • Grammatik: • Schreiben: • Gewichtung der Schreibaufgabe:	Projektvorhaben:		<ol style="list-style-type: none"> 1. warm up/Reaktivierung, z.B. 2. Vorstrukturierung von Schreibaufgaben, z.B 3. Kooperative Texterstellung in PA oder GA 4. Hilfen bei Aufgaben- und Textverständnis, z. B. durch Lehrbuchhinweise (more help, more practise) bzw. die Lehrkraft oder Schülerinnen und Schüler 	

--	--	--

Jg 10 UV 1 Erweiterungskurs (angelehnt an Orange Line /Unit 1) Discover Canada

Interkulturelle Kompetenzen - Querschnittsaufgaben				
Orientierungswissen <ul style="list-style-type: none"> einen Eindruck von Kanada als Teil des Commonwealth gewinnen über Sport und Freizeit sprechen einen Protestbrief schreiben 	Werte, Haltungen und Einstellungen <ul style="list-style-type: none"> ethnische und kulturelle Vielfalt als konstituierendes und bereicherndes Merkmal von Kanada kennen lernen Umgang mit Energieformen 	Handeln in Begegnungssituationen <ul style="list-style-type: none"> über Sport und Freizeit reden einen Protestbrief schreiben eine Geschichte über eine Expedition verstehen Informationen über Drogenkonsum weitergeben einen Film über die Tiere in der Arktis verstehen 		
Funktionale kommunikative Kompetenzen				
Hör-/Hör-Sehverstehen Global-/Detailverstehen von: <ul style="list-style-type: none"> Hörsequenzen z.B. zu Canada is the second largest country in the world, listening to a radio interview, Wetterbericht Fimsequenzen z.B. Canada ist he second largest country oft he world, Artic wildlife 	Sprechen <ul style="list-style-type: none"> am classroomdiscourse mit Beiträgen aktiv teilnehmen die eigene Meinung vor der Lerngruppe vertreten und begründen, am Beispiel Sport und Freizeit / Energie und Umwelt Diagramme präsentieren 	Leseverstehen <ul style="list-style-type: none"> aus unterschiedlichen Textformaten (dialogue, magazine article, story) unter Anwendung der bekannten Methoden Kernaussagen herausarbeiten und Details entnehmen Informationen zuordnen 	Schreiben <ul style="list-style-type: none"> an online comment einen Protestbrief schreiben describe the narrator of the story 	Sprachmittlung <ul style="list-style-type: none"> Informationen über Drogenkosum weitergeben Internetartikel über die berittene kanadische Polizei (Workbook)
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit				
Aussprache und Intonation Ende der Jahrgangsstufe 10 können die EK-SchülerInnen <ul style="list-style-type: none"> ihre erweitertes Repertoire an Aussprache- und Intonationsmustern 	Wortschatz Sie können <ul style="list-style-type: none"> einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen 	Grammatik Sie können <ul style="list-style-type: none"> Sachverhalte sowie Dauer, Zeitpunkt, Wiederholung, Abfolge von Handlungen ausdrücken, 	Orthographie Ende der Jahrgangsstufe 10 können die EK-SuS <ul style="list-style-type: none"> ein erweitertes Repertoire grundlegender Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung anwenden, 	

<p>beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Wörter ihres erweiterten Wortschatzes aussprechen, • in Aussagen, Fragen, Aufforderungen und Ausrufen Intonationsmuster mit Bedeutungsimplikationen weitgehend angemessen realisieren, • weitere gängige Aussprachevarietäten weitgehend verstehen. 	<p>anwenden,</p> <ul style="list-style-type: none"> • einen erweiterten Wortschatz zur Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zur Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden. 	<ul style="list-style-type: none"> • komplexere Sachverhalte in Satzgefügen formulieren sowie räumliche, zeitliche und logische Bezüge herstellen, • Verpflichtungen, Wahrscheinlichkeit und Gewohnheit ausdrücken, • weitere Möglichkeiten einsetzen, um zeitliche Bezüge auszudrücken, • Beziehungen innerhalb eines Satzes ausdrücken und Zusatzinformationen geben, • Aussagen vermittelt wiedergeben. 	<ul style="list-style-type: none"> • die Wörter ihres erweiterten Wortschatzes schreibe
<p align="center">Text- und Medienkompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können ein erweitertes Spektrum einfacher Methoden der Rezeption und Produktion von Texten und Medien anwenden. Dabei berücksichtigen sie wesentliche Aspekte der Kommunikationssituation und typische Textsortenmerkmale. Analoge und digitale Medien setzen sie in der Regel funktional ein.</p>		<p align="center">Sprachlernkompetenz/Sprachbewusstheit</p>	
<p>Ausgangstexte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sach- und Gebrauchstexte: argumentative Texte; Kommentare; 	<p>Zieltexte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sach- und Gebrauchstexte: Vorstellungsgespräche, Interviews; 	<p>Strategien des individuellen und kooperativen Sprachenlernens</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können auf der Grundlage ihres bisher</p>	<p>Sprachbewusstheit/Kommunikationssituationen bewältigen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können grundlegende Einsichten in die Struktur und den Gebrauch der englischen</p>

<p>Vorstellungsgespräche, Interviews, Reden; formelle Briefe und E-Mails; Bewerbungen, Lebensläufe, Zeitungs- und Zeitschriftenartikel, Zusammenfassungen, social media posts; Werbeanzeigen, Diagramme; Audio- und Videoclips</p> <ul style="list-style-type: none"> • literarische Texte: narrative Texte, Auszüge aus einer graphic novel; lyrische Texte, Audio- und Videoclips 	<p>Zusammenfassungen, Stellungnahmen, Bewerbungen, Lebensläufe; formelle Briefe und E-Mails, social media posts; digital gestützte Präsentationen; Audio- und Videoclips</p> <ul style="list-style-type: none"> • literarische Texte: narrative und szenische Texte; Audio- und Videoclips 	<p>erreichten Mehrsprachigkeitsprofils ihre sprachlichen Kompetenzen weitgehend selbstständig erweitern. Dabei nutzen sie ein gefestigtes Repertoire grundlegender Strategien des individuellen und kooperativen Sprachenlernens.</p>	<p>Sprache sowie ihre Kenntnisse anderer Sprachen nutzen, um mündliche und schriftliche, analoge und digitale Kommunikationssituationen weitgehend sicher zu bewältigen.</p>
<p>Sonstige fachinterne Absprachen</p>		<p>Individuelle Förderung</p>	
<p>Lernerfolgsüberprüfung: <u>Klassenarbeit</u> mit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hörverstehen oder Leseverstehen oder Mediation • Wortschatz: Thematischer Wortschatz und/ oder • Grammatik: • Schreiben: • Gewichtung der Schreibaufgabe: > 50% <p><u>Kommunikationsprüfung:</u></p>	<p>Projektvorhaben: Ideen von der Projektgruppe</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. warm up/Reaktivierung, z.B. 2. Vorstrukturierung von Schreibaufgaben, z.B 3. Kooperative Texterstellung in PA oder GA 4. Hilfen bei Aufgaben- und Textverständnis, z. B. durch Lehrbuchhinweise (more help, more practise) bzw. die Lehrkraft oder Schülerinnen und Schüler 	

<p>Bei der Bewertung der Teilkompetenz Sprechen im Rahmen einer mündlichen Leistungsüberprüfung (Kommunikationsprüfung) sind die kommunikative Strategie und Präsentations- oder Diskurskompetenz sowie das Verfügen über sprachliche Mittel und die sprachliche Korrektheit einzubeziehen. Dabei wird insbesondere das Gelingen der Kommunikation berücksichtigt.</p>		
--	--	--

Jg 10 UV 2 Erweiterungskurs (angelehnt an Orange Line 6 /Unit 2) **Inside India**

Interkulturelle Kompetenzen - Querschnittsaufgaben		
Orientierungswissen	Werte, Haltungen und Einstellungen	Handeln in Begegnungssituationen
Funktionale kommunikative Kompetenzen		

Hör-/Hör-Sehverstehen Global-/Detailverstehen von:	Sprechen	Leseverstehen	Schreiben	Sprachmittlung
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit				
Aussprache und Intonation Ende der Jahrgangsstufe 10 können die EK-SchülerInnen s.o. UV1	Wortschatz s.o. UV1	Grammatik s.o. UV1	Orthographie Ende der Jahrgangsstufe 10 können die EK-SuS s.o. UV1	
Text- und Medienkompetenz		Sprachlernkompetenz/Sprachbewusstheit		
Ausgangstexte s.o. UV1	Zieltexte s.o. UV1	Strategien des individuellen und kooperativen Sprachenlernens s.o. UV1	Sprachbewusstheit/Kommunikationssituationen bewältigen s.o. UV1	
Sonstige fachinterne Absprachen			Individuelle Förderung	
Lernerfolgsüberprüfung: Klassenarbeit mit <ul style="list-style-type: none"> • Hörverstehen oder Leseverstehen oder Mediation • Wortschatz: Thematischer Wortschatz und/ oder • Grammatik: • Schreiben: • Gewichtung der Schreibaufgabe: 		Projektvorhaben: Ideen von der Projektgruppe	1. warm up/Reaktivierung, z.B. 2. Vorstrukturierung von Schreibaufgaben, z.B 3. Kooperative Texterstellung in PA oder GA 4. Hilfen bei Aufgaben- und Textverständnis, z. B. durch Lehrbuchhinweise (<i>more help, more practise</i>) bzw. die Lehrkraft oder Schülerinnen und Schüler	

Jg 10 UV 3 Erweiterungskurs (angelehnt an Orange Line 6 /Unit 3) New Zealand news

Interkulturelle Kompetenzen - Querschnittsaufgaben				
Orientierungswissen	Werte, Haltungen und Einstellungen		Handeln in Begegnungssituationen	
Funktionale kommunikative Kompetenzen				
Hör-/Hör-Sehverstehen Global-/Detailverstehen von:	Sprechen	Leseverstehen	Schreiben	Sprachmittlung
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit				
Aussprache und Intonation Ende der Jahrgangsstufe 10 können die EK-SchülerInnen s.o. UV1	Wortschatz s.o. UV1	Grammatik s.o. UV1	Orthographie Ende der Jahrgangsstufe 10 können die EK-SuS s.o. UV1	
Text- und Medienkompetenz		Sprachlernkompetenz/Sprachbewusstheit		
Ausgangstexte s.o. UV1	Zieltexte s.o. UV1	Strategien des individuellen und kooperativen Sprachenlernens s.o. UV1	Sprachbewusstheit/Kommunikationssituationen bewältigen s.o. UV1	

Sonstige fachinterne Absprachen		Individuelle Förderung
<p>Lernerfolgsüberprüfung:</p> <p>Klassenarbeit mit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hörverstehen oder Leseverstehen oder Mediation • Wortschatz: Thematischer Wortschatz und/ oder • Grammatik: • Schreiben: • Gewichtung der Schreibaufgabe: 	<p>Projektvorhaben:</p> <p>Ideen von der Projektgruppe</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. warm up/Reaktivierung, z.B. 2. Vorstrukturierung von Schreibaufgaben, z.B 3. Kooperative Texterstellung in PA oder GA 4. Hilfen bei Aufgaben- und Textverständnis, z. B. durch Lehrbuchhinweise (<i>more help, more practise</i>) bzw. die Lehrkraft oder Schülerinnen und Schüler

Jg 10 UV 1 Grundkurs (angelehnt an Orange Line 6 /Unit 1) Discover Canada

Interkulturelle Kompetenzen - Querschnittsaufgaben				
Orientierungswissen <ul style="list-style-type: none"> einen Eindruck von Kanada als Teil des Commonwealth gewinnen über Sport und Freizeit sprechen einen Protestbrief schreiben 	Werte, Haltungen und Einstellungen <ul style="list-style-type: none"> ethnische und kulturelle Vielfalt als konstituierendes und bereicherndes Merkmal von Kanada kennen lernen Umgang mit Energieformen 	Handeln in Begegnungssituationen <ul style="list-style-type: none"> über Sport und Freizeit reden einen Protestbrief schreiben eine Geschichte über eine Expedition verstehen Informationen über Drogenkonsum weitergeben einen Film über die Tiere in der Arktis verstehen 		
Funktionale kommunikative Kompetenzen				
Hör-/Hör-Sehverstehen Global-/Detailverstehen von: <ul style="list-style-type: none"> Hörsequenzen z.B. zu Canada is the second largest country in the world, listening to a radio interview, Wetterbericht Fimsequenzen z.B. Canada ist he second largest country oft he world, Artic wildlife 	Sprechen <ul style="list-style-type: none"> am classroomdiscourse mit einfachen Beiträgen aktiv teilnehmen die eigene Meinung vor der Lerngruppe vertreten und begründen, am Beispiel Sport und Freizeit / Energie und Umwelt Diagramme präsentieren 	Leseverstehen <ul style="list-style-type: none"> aus unterschiedlichen Textformaten (dialogue, magazine article, story) unter Anwendung der bekannten Methoden Kernaussagen herausarbeiten und Details entnehmen Informationen zuordnen 	Schreiben <ul style="list-style-type: none"> revisions: present tenses einen Protestbrief schreiben 	Sprachmittlung <ul style="list-style-type: none"> Informationen über Drogenkosum weitergeben Internetartikel über die berittene kanadische Polizei (Workbook)
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit				
Aussprache und Intonation Ende der Jahrgangsstufe 10 können die GK-SchülerInnen <ul style="list-style-type: none"> grundlegende Aussprache- und Intonationsmuster 	Wortschatz Sie können <ul style="list-style-type: none"> einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen 	Grammatik Sie können <ul style="list-style-type: none"> komplexere Sachverhalte sowie logische Bezüge zwischen Elementen in Satzgefügen ausdrücken, 	Orthographie Ende der Jahrgangsstufe 10 können die GK-SuS <ul style="list-style-type: none"> grundlegende Laut-Buchstaben-Verbindungen beachten, ein Repertoire grundlegender Regeln der Rechtschreibung und 	

<p>beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Wörter ihres erweiterten Grundwortschatzes aussprechen, • weitere gängige Aussprachevarietäten grundlegend verstehen. 	<p>anwenden,</p> <ul style="list-style-type: none"> • einen erweiterten Wortschatz zur Beschreibung einfacher sprachlicher Elemente und Strukturen verstehen, • einen grundlegenden Wortschatz zur Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden. 	<ul style="list-style-type: none"> • weitere Möglichkeiten einsetzen, um Zukünftiges auszudrücken, • Aussagen vermittelt wiedergeben, • Bedingungen und Bezüge darstellen, • weitere Möglichkeiten einsetzen, um Verbote, Erlaubnis, Zugeständnisse und Verpflichtungen auszudrücken. 	<p>Zeichensetzung anwenden,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Wörter ihres erweiterten Grundwortschatzes schreiben
<p align="center">Text- und Medienkompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können ein erweitertes Spektrum einfacher Methoden der Rezeption und Produktion von klar strukturierten Texten und Medien anwenden. Dabei berücksichtigen sie wesentliche Aspekte der Kommunikationssituation und grundlegende Textsortenmerkmale. Analoge und digitale Medien setzen sie weitgehend funktional ein.</p>		<p align="center">Sprachlernkompetenz/Sprachbewusstheit</p>	
<p>Ausgangstexte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sach- und Gebrauchstexte: informierende und argumentative Texte; Interviews, Vorstellungsgespräche; Zusammenfassungen, Stellungnahmen, (Leser- 	<p>Zieltexte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sach- und Gebrauchstexte: informierende Texte; Alltagsgespräche, Sprachnachrichten, Interviews, Vorstellungsgespräche; Bewerbungen, Lebensläufe, Briefe, E- 	<p>Strategien des individuellen und kooperativen Sprachenlernens</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können auf der Grundlage ihres bisher erreichten Mehrsprachigkeitsprofils ihre sprachlichen Kompetenzen teilweise</p>	<p>Sprachbewusstheit/Kommunikationssituationen bewältigen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können grundlegende Einsichten in die Struktur und den Gebrauch der englischen Sprache sowie ihre Kenntnisse anderer Sprachen nutzen, um vertraute mündliche und schriftliche, analoge und digitale Kommunikationssituationen weitgehend</p>

<p>)Briefe, E-Mails, Bewerbungen, Lebensläufe, Zeitschriftenartikel, social media posts; Anzeigen, Prospekte, Diagramme; Audio- und Videoclips</p> <ul style="list-style-type: none"> • literarische Texte: narrative und szenische Texte: Auszüge aus einer graphic novel; lyrische Texte: Liedtexte; Cartoons; Audio- und Videoclips 	<p>Mails, social media posts, Erfahrungsberichte, Zusammenfassungen, Stellungnahmen; digital gestützte Präsentationen; Audio- und Videoclips</p> <ul style="list-style-type: none"> • literarische Texte: narrative und szenische Texte; Audio- und V 	<p>selbstständig erweitern. Dabei nutzen sie ein Repertoire grundlegender Strategien des individuellen und kooperativen Sprachenlernens.</p>	<p>sicher zu bewältigen.</p>
<p>Sonstige fachinterne Absprachen</p>		<p>Individuelle Förderung</p>	
<p>Lernerfolgsüberprüfung: <u>Klassenarbeit</u> mit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hörverstehen oder Leseverstehen oder Mediation • Wortschatz: Thematischer Wortschatz und/ oder • Grammatik: • Schreiben: • Gewichtung der Schreibaufgabe: mind. 50% <p><u>Kommunikationsprüfung:</u> Bei der Bewertung der Teilkompetenz Sprechen im Rahmen einer mündlichen Leistungsüberprüfung</p>	<p>Projektvorhaben: Ideen von der Projektgruppe</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. warm up/Reaktivierung, z.B. 2. Vorstrukturierung von Schreibaufgaben, z.B. 3. Kooperative Texterstellung in PA oder GA 4. Hilfen bei Aufgaben- und Textverständnis, z. B. durch Lehrbuchhinweise (more help, more practise) bzw. die Lehrkraft oder Schülerinnen und Schüler 	

(Kommunikationsprüfung) sind die kommunikative Strategie und Präsentations- oder Diskurskompetenz sowie das Verfügen über sprachliche Mittel und die sprachliche Korrektheit einzubeziehen. Dabei wird insbesondere das Gelingen der Kommunikation berücksichtigt.		
--	--	--

Jg 10 UV 2 Grundkurs (angelehnt an Orange Line 6 /Unit 2) **Inside India**

Interkulturelle Kompetenzen - Querschnittsaufgaben				
Orientierungswissen	Werte, Haltungen und Einstellungen	Handeln in Begegnungssituationen		
Funktionale kommunikative Kompetenzen				
Hör-/Hör-Sehverstehen Global-/Detailverstehen von:	Sprechen	Leseverstehen	Schreiben	Sprachmittlung
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit				

Aussprache und Intonation Ende der Jahrgangsstufe 10 können die GK-SchülerInnen s.o. UV1	Wortschatz s.o. UV1	Grammatik s.o. UV1	Orthographie Ende der Jahrgangsstufe 10 können die GK-SuS s.o. UV1
Text- und Medienkompetenz		Sprachlernkompetenz/Sprachbewusstheit	
Ausgangstexte s.o. UV1	Zieltexte s.o. UV1	Strategien des individuellen und kooperativen Sprachenlernens s.o. UV1	Sprachbewusstheit/Kommunikationssituationen bewältigen s.o. UV1
Sonstige fachinterne Absprachen		Individuelle Förderung	
Lernerfolgsüberprüfung: Klassenarbeit mit • Hörverstehen oder Leseverstehen oder Mediation • Wortschatz: Thematischer Wortschatz und/ oder • Grammatik: • Schreiben: • Gewichtung der Schreibaufgabe:	Projektvorhaben: Ideen von der Projektgruppe	1. warm up/Reaktivierung, z.B. 2. Vorstrukturierung von Schreibaufgaben, z.B 3. Kooperative Texterstellung in PA oder GA 4. Hilfen bei Aufgaben- und Textverständnis, z. B. durch Lehrbuchhinweise (<i>more help, more practise</i>) bzw. die Lehrkraft oder Schülerinnen und Schüler	

Jg 10 UV 3 Grundkurs (angelehnt an Orange Line 6 /Unit 3) New Zealand news

Interkulturelle Kompetenzen - Querschnittsaufgaben		
Orientierungswissen	Werte, Haltungen und Einstellungen	Handeln in Begegnungssituationen
Funktionale kommunikative Kompetenzen		

Hör-/Hör-Sehverstehen Global-/Detailverstehen von:	Sprechen	Leseverstehen	Schreiben	Sprachmittlung
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit				
Aussprache und Intonation Ende der Jahrgangsstufe 10 können die GK-SchülerInnen s.o. UV1	Wortschatz s.o. UV1	Grammatik s.o. UV1	Orthographie Ende der Jahrgangsstufe 10 können die GK-SuS s.o. UV1	
Text- und Medienkompetenz		Sprachlernkompetenz/Sprachbewusstheit		
Ausgangstexte s.o. UV1	Zieltexte s.o. UV1	Strategien des individuellen und kooperativen Sprachenlernens s.o. UV1	Sprachbewusstheit/Kommunikationssituationen bewältigen s.o. UV1	
Sonstige fachinterne Absprachen			Individuelle Förderung	
Lernerfolgsüberprüfung: Klassenarbeit mit • Hörverstehen oder Leseverstehen oder Mediation • Wortschatz: Thematischer Wortschatz und/ oder • Grammatik: • Schreiben:	Projektvorhaben:		<ol style="list-style-type: none"> 1. warm up/Reaktivierung, z.B. 2. Vorstrukturierung von Schreibaufgaben, z.B 3. Kooperative Texterstellung in PA oder GA 4. Hilfen bei Aufgaben- und Textverständnis, z. B. durch Lehrbuchhinweise (<i>more help, more practise</i>) bzw. die Lehrkraft oder Schülerinnen und Schüler 	

• Gewichtung der Schreibaufgabe:		
----------------------------------	--	--